











Wir fördern Sport, Soziales, Kunst & Kultur.

Gut. Menschlich. Nah.



Sparkasse im Landkreis

Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

www.sparkasse-nea.de

GRUSSWORT

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des TSV 1860 Scheinfeld

Ein Verein ist eine tägliche Herausforderung. Je größer der Verein umso vielfältiger die Aufgaben. Das

klingt banaler als es ist.

Der TSV Scheinfeld zählt zu den größten Sportvereinen im Landkreis. Der gesellschaftliche Wandel, die Erwartungen der Mitglieder an Sportangebot und Service, die sich laufend verändernden rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen – all das hat den TSV stets gezwungen, immer wieder neue Antworten zu finden und sich zuweilen selbst neu zu erfinden.

Das Fundament dieses Erfolges sind Übungsleiter, Betreuer, Abteilungsleiter, Vorstände und weitere Ehrenamtliche, die für ihren Sport und für ihren Verein Veränderungen angenommen haben und Herausforderungen – ganz sportlich – zuvorderst als Chance begriffen haben.

Die Gesellschaft altert? Läufer, Turner oder im Koronarsportler hatten da schon früh Angebote parat. Der Nachmittagsunterricht nimmt den Vereinen die Jugendlichen? Wir binden Schüler über das Freiwillige Soziale Schuljahr sogar aktiv bei uns ein. Die Anforderungen an Betreuer und Übungsleiter wachsen? Wir haben einen Ausbildungsstand, der keinen Vergleich scheut.

Die nächste Herausforderung heißt: Einbindung von Flüchtlingen. Hier sind wir gleich auf mehreren Ebenen gefordert, nämlich rechtlich, finanziell, sprachlich, sportlich und gesellschaftlich.

Der Verein muss bei einem Flüchtling dessen Situation genau ken-

nen, um ihn korrekt "verwalten" zu können. Flüchtlinge, die noch nicht anerkannt sind, sind dank des BLSV versichert. Sie müssen nur dann Mitglied sein, wenn sie an Wettbewerben teilnehmen. Dann, so hat der TSV-Vorstand beschlossen, werden wir auch den Vereinsbeitrag übernehmen. Anerkannte Flüchtlinge müssen sich offiziell anmelden, die Beiträge werden wie von anderen Sozialhilfeempfängern über die Jobcenter erstattet. Nimmt ein Flüchtling Arbeit auf, zahlt er Beitrag.

Eine finanzielle Belastung für den Verein ergibt sich also überhaupt nur da, wo wir einen Asylsuchenden ausdrücklich als Mitglied haben wollen! Und dafür gibt es genügend Gründe.

Bei der Fußballer-Jugend waren die ersten Flüchtlingskinder. Sie helfen uns angesichts des anhaltend starken Rückgangs bei Geburten überhaupt noch Mannschaften zu stellen. Etliche der neuangekommenen Jugendlichen bringen uns auch sportlich voran. Wir erleben hier eine Entwicklung, die große Städte schon seit Jahrzehnten kennen. Dort ist gerade der Fußballplatz die Heimat vieler Herkünfte – und das Ergebnis sieht man längst bei unseren Junioren- und A- Nationalmannschaften, zumindest bei den Herren.

Nicht ganz so einfach ist es, junge (oder gar ältere) Migrantinnen in den Sportverein zu bekommen. Da bestätigen die wenigen Ausnahmen noch die Regel, wonach Sport in vielen Kulturen eher Männersache ist.



Eigentlich Schade. Denn der Sportverein ist neben der Schule die wohl wichtigste Institution bei der Integration von Menschen. Wer über den Sport Gemeinschaft als persönliche Bereicherung erlebt, der findet Anschluss, Freunde, ja Heimat! Und da Freundschaft keine Einbahnstraße ist, werden auch wir Eingesessenen das Miteinander bei der schönsten Nebensache der Welt, nämlich unserem Sport, als Gewinn erfahren.

Wir TSVler sollten daher auch die Aufnahme der Neubürger im Verein eher als Chance sehen, auch wenn die Herausforderung wohl größer ist, da sprachliche Hürden und vereinzelt auch unterschiedliche Erwartungen zu überwinden sind. Doch haben wir uns bei allen früheren Aufgaben auch stets von dem Gedanken leiten lassen, dass wir uns zuallererst für unseren Sport einsetzen. Und wer in diesem Geiste mitmachen will, ist uns willkommen, egal woher er oder sie kommen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unserer Vereinschronik 2015 und im Namen der gesamten Vorstandschaft eine besinnliche Weihnacht und einen sanften Rutsch in ein sportlich und persönlich gutes Jahr 2016.

Claus Seifert, 1. Vorstand



>>> Im Grunde gibt es in puncto Werbung und Mediengestaltung nichts, was wir nicht für Sie umsetzen könnten. <<

Geschäftsausstattung

Broschüren Fahrzeugbeschriftung Mailings

CORPORATE DESIGN Prospekte Druck-Service

Digitaldruck Kalender

Plakate

Anzeigen Briefbögen

Etiketten Firmenschilder

Personalisierungen

Auch dieses Jahr durften wir die Gestaltung und den Druck für die Jahres-Chronik des **TSV Scheinfeld** übernehmen. Danke an dieser Stelle an alle Verantwortlichen für Ihr Vertrauen.



Vorm Rothenburger Tor 6 91438 Bad Windsheim info@winter-medienservice.de www.medienservice-winter-schloepp.de ...mit Ihren persönlichen Ansprechpartnern: Harald Winter, Tel. (0 98 41) 68 91 23-1 Klaus Schlöpp, Tel. (0 98 41) 68 91 23-2





►► FUSSBALL-JUGEND 2015

Wie auch andere Vereine hat der TSV Schwierigkeiten, Mannschaften zu bilden, vor allem bei den Jugendlichen der U13, U15 und U19. Deshalb haben wir mit Baudenbach und Langenfeld eine Spielgemeinschaft für diese Altersklassen gegründet. Die Spiele werden vorwiegend in Baudenbach und Langenfeld ausgetragen.

U9 - U13

Zu Anfang des Jahres fanden die Hallenturniere mit der Kreismeisterschaft und den Einladungsturnieren satt. Unser eigenes Hallenturnier – für die Jugendspieler des TSV mit unterschiedlichen Erfolgen – mit über 40 Mannschaften in verschiedenen Altersklassen was ein voller Erfolg.

Für die Jugendspieler gab es Medaillen und Sachpreise. Ein Dankeschön an die Sponsoren wie die Sparkasse Scheinfeld, Firma adidas und Firma Getränke Hilf. An dieser Stelle sei auch noch einmal ein herzlicher Dank an alle Helfer im Ausschank und für die leckeren Kuchen ausgesprochen. Der Termin des eigenen Hallenturnieres im Jahr 2016 ist das Wochenende des 16. und 17. Januar.

Im Frühjahr begann dann die Feldrunde, in der wir mit der E-Jugend in der Meisterrunde auf zu viele gute Mannschaften trafen und somit Letzter wurden.

In der neuen Spielrunde erreichte die E-Jugend einen super 3. Platz.

Die D-Jugend belegte in ihrer Gruppe unter 9 Mannschaften den 4. Platz, wobei wir wegen Spielermangels oft auf E-Jugendspieler zurückgreifen mussten. In der neuen Saison gründeten wir daher wie auch schon in anderen Jugendmannschaften eine Spielgemeinschaft mit Baudenbach und Langenfeld, in der wir dann auf einen Spielerkader von 18 Spielern zurückgreifen können. In der Vorrunde bis zur Winterpause der Saison 2015/16 liegen wir zurzeit im gesicherten Mittelfeld. Ab November beginnt für beide Jugendmannschaften die neue Hallenrunde.

Trainingsplan Fußball-Jugend

Donnerstag U9 und U11 17.00-18.30 Uhr Dienstag U13 17.30-19.00 Uhr

Neue Spieler in den Altersgruppen sind jederzeit herzlich willkommen zum Probetraining, einfach zu den jeweiligen Trainingszeiten vorbeischauen, bitte Turnschuhe für die Halle mitbringen.

Junioren-Altersklassen im Spieljahr 2015/16

•	
A-Junioren (U19)	Jahrgang 1997/1998
B-Junioren (U17)	Jahrgang 1999/2000
C-Junioren (U15)	Jahrgang 2001/2002

D-Junioren (U13) Jahrgang 2003/2004 E-Junioren (U11) Jahrgang 2005/2006 F-Junioren (U9) Jahrgang 2007/2008 G-Junioren (U7) Jahrgang ab 2009

Bei Interesse am Probetraining oder anderen Fragen melden bei Hans Wendinger, Landwehrstr. 3, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162/7238 oder E-Mail: wendinger. pele@hotmail.de



U11 mit Jugendleiter und Trainer Hans Wendinger

1115

Die Spielgemeinschaft mit Baudenbach und Langenfeld war insbesondere bei der C-Jugend außerordentlich erfolgreich. Nachdem in der Saison 2014/15 der Aufstieg in die nächst höhere Liga (Kreisklasse) klar gemacht wurde, startet die Truppe in diesem Jahr erst recht durch. Bei nur einer Niederlage belegt die C-Jugend bei einem Torverhältnis von +25 punktgleich mit dem Tabellenführer momentan einen hervorragenden 2. Platz. Der Dank gilt hier ganz besonders allen Trainern und Betreuern die hier auch logistisch sehr gute Arbeit leisten.

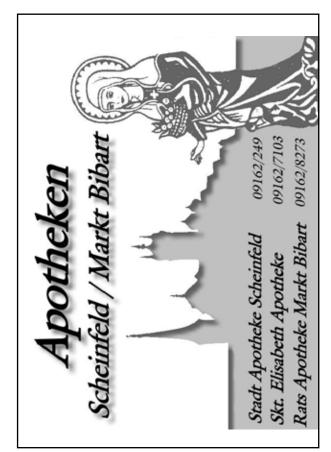


U15 der Spielgemeinschaft Baudenbach/Scheinfeld/Langenfeld

Trainingszeiten der C-Jugend:

Dienstag 17.00-18.30 in Scheinfeld Donnerstag 17.00-18.30 in Baudenbach





Schmitt & Söhne Holztransporte



Holzhandel + Brennholzhandel

Klosterdorf 10 91443 Scheinfeld Tel. 09162/920795 Fax 09162/920796

Handy: 0172/8110477

e-Mail: schmitt-holztransporte@t-online.de www.schmitt-holztransporte.de

FUSSBALL 🔊

U19

In der letzten Saison 2014/2015 schlossen wir die Runde mit dem achten Platz

von insgesamt 12 Mannschaften ab. Jedoch haben zwei Vereine ihre Teams von der Spielsaison zurückgezogen. Hier wird der Trend bemerkbar, dass die meisten Vereine nur durch Spielgemeinschaften eine A-Jugend stellen können. Deswegen sind wir froh, dass wir mit Langenfeld und Baudenbach eine gut funktionierende Spielgemeinschaft haben.

Nach einer intensiven Trainingsphase in der Halle konnten wir bei dem Hallenturnier in Neustadt Aisch den ersten Platz erringen.

Aktuell belegen wir in der Saison 2015/2016 den fünften Platz, wobei wieder zwei Vereine ihre Mannschaften zurückgezogen haben. In unseren bisher sechs Spielen konnten wir davon drei Siege erringen. Unser Team zeigt auch, dass Integration durch Fußball gelingt, da unsere Sportart jede Sprache spricht und Menschen Länderübergreifend begeistert. Mit einer motivierten Mannschaft von 25 Jungs besitzen wir eine hohe Trainingsbereitschaft und können komplexe wie auch abwechslungsreiche Spielformen üben. Deswegen hoffen wir, dass der TSV Scheinfeld nächstes Jahr eine B-Jugend aufs Feld schicken kann.

Interessierte Sportler können sich bei Manfred Markert (09162 1486) melden!

Unsere Trainingszeiten:

Montag + Mittwoch von 18:30 - 20:00 in Langenfeld.

Für unsere Fußball-Jugendmannschaften suchen wir dringend Trainer und Betreuer. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Fußball-Jugendleiter Hans Wendinger, Tel. 09162 - 7238.

1. MANNSCHAFT 2015

Saison 2014/15

Die Saison 2014/15 konnte unsere 1. Mannschaft am Ende mit einem sehr guten 6. Platz mit 41 Punkten und

54:62 Toren abschließen. Dies war ein tolles Ergebnis, da man sich zur Vorsaison um zwei Plätze verbessern konnte

Saison 2015/16

Auch zur neuen Saison nahm man wieder einmal an der VG-Meisterschaft in Oberscheinfeld teil. Hier konnte die Dotterweich-Elf seit einigen Jahren wieder einmal das Turnier gewinnen.

In der Vorbereitung absolvierte die Mannschaft zwei Vorbereitungsspiele. Eines konnte gewonnen werden und in einem musste man sich geschlagen geben.

In die neue Runde startete die 1.Mannschaft sehr durchwachsen. Die Truppe von Trainer Alexander Dotterweich steht zur Halbzeit der Runde auf einem Mittelfeldplatz. Da die Mannschaft immer wieder vom Verletzungspech verfolgt wird, ist der momentane Platz im Mittelfeld recht ordentlich. Wenn die Truppe weiter kämpferisch und konzentriert zu Werke geht ist ein Platz im oberen Drittel zum Ende der Saison möglich.



1. Mannschaft mit (Spieler)-Trainer Alexander Dotterweich nach dem Gewinn der VG Meisterschaft in Oberscheinfeld

Die Funktionäre und Spieler der Fußballabteilung des TSV 1860 Scheinfeld wünschen ihren treuen Fans, Helfern, Gönnern und allen Vereinsmitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2016.



1.Mannschaft mit Trikot Sponsor Claudia Schmidt-Latteier Ihr Fachmann für Gebäude-Energieberatung und Fensteraustausch

Energiecenter-franken

Michael H. Hartmann

Glasermeister, zertifizierter Gebäudeenergieberater (HWK)



• SENSO-Fenstergriffe Alarmgriffe mit Klimafunktion

- Fenster
- Insektenschutz
- Haustüren
- Montageservice
- Rollläden
- Reparaturservice

Mühlstraße 12 91477 Markt Bibart

Energieausweis nach EnEV

Tel.: 09162 / 87 66 Fax: 09162 / 92 83 59 Mobil: 01522 / 87 65 91 9

E-Mail: info@energiecenter-franken.de

www.energiecenter-franken.de

Alles für den Heimwerker

Vinyl - Laminat - Kork - Parkett
Teppich- und PVC-Bodenbeläge
Farben und Lacke aller Art
Wandlasuren für
moderne Innengestaltungen
Tapeten

Maler- und Tapezierwerkzeuge Teppichboden-Reinigungsgerät Gerüstverleih

Ausführung von Renovierungsarbeiten



Klosterdorf 72

Direkt neben der Klosterkirche

91443 Scheinfeld

Tel. 0 91 62/78 20, Telefax 0 91 62 / 92 08 78





91443 Scheinfeld Würzburger Str. 25 Tel. 09162/330 Fax 09162/7664 info@werrlein.com www.werrlein.com

FUSSBALL 🔊

ALTE HERREN SENIORENLIGA 2015

Wie jetzt schon zur Tradition geworden, konnten wir wieder bei unseren Freunden in Weigenheim zum Kirchweihspiel unsere Seniorenrunde mit einem guten Spiel, Punkt und noch besseren nachfolgenden dritten Halbzeit beenden.

Im Vergleich zum letzten Jahr wurde die Spielbilanz wieder gesteigert. In den ausgetragenen 25 Spielen wurden 12 Siege, 5 Remis und 8 Niederlagen erzielt. Dabei wurden 85 Tore geschossen und leider auch 66 Tore kassiert.

Nachdem letztes Jahr angekündigten kostenpflichtigen Elfmeterseminar wurde in dieser Saison KEIN Elfmeter verschossen.

Es wurden wieder insgesamt 32 Spieler, inklusive unserer beiden Schiedsrichter "Loddar" (Lothar Bürkl) und "Gock" (Hans-Jürgen Klopf), eingesetzt.

Bei dem alljährlichen Dreikönigs-Hallenturnier in Wiesentheid wurde trotz guter Besetzung leider nur der 6. Platz belegt, dafür erreichten wir im Kleinfeldturnier in Uffenheim dieses Mal einen guten 4. Platz.

Die aufsteigende Tendenz auf dem Kleinfeld-Parkett wurde beim Turnier in Johanngeorgenstadt fortgesetzt. Endlich wurden wir nach mehrjähriger Anlaufzeit souverän und ungeschlagen Sachsen-Pokalsieger.



Durch das ansteigende Alter der Mannschaft merkt man doch, dass die älteren Spieler gegenüber den jüngeren kürzere Verletzungsphasen haben (vielleicht liegt's ja an der langjährigen Erfahrung). Wir wünschen auf diesem Wege unseren Verletzten eine baldige gänzliche Genesung, damit sie nächstes Jahr wieder voll eingreifen können.

Zur Saison 2015 durfte die AH-Mannschaft des TSV endlich wieder ein Eigengewächs der Fußball-Abtei-

lung bei sich begrüßen, der in den letzten Spielen den bekannten "Staubsauger" vor der Abwehr spielte und dadurch das schon hohe Niveau noch steigerte. Wir hoffen das unser "Peterle" (Peter Schlez), wann immer es ihm möglich ist, in der nächsten Saison die AH regelmäßig unterstützt.

Aktiv auch neben dem Platz

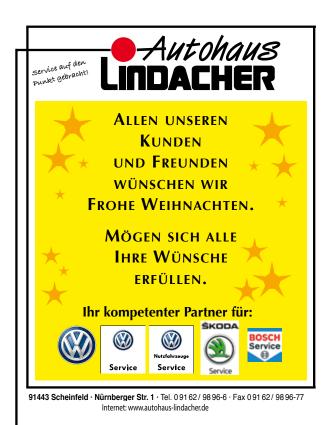
Als bewährte AH-Saison-Vorbereitung gehörte heuer natürlich auch wieder ein Winter-Trainingslager in Großarl (Ski Amade) dazu, bei der dieses Mal schon Freitag früh eine größere Vorbereitungsgruppe mit Bus zu unserem Wolfi anreiste, um seinen Kühlschrank auf die richtige Temperatur und Inhalt (Weizen + Weißwürscht) zu prüfen.

Dass diese Prüfung erfolgreich verlief, stellte die nachfolgende Gruppe in Großarl fest, als sie ihre vorgereisten Mannschaftskameraden wieder einholte.

An den folgenden Skitagen konnte die Truppe, anders als befürchtet, doch immer schönen Neuschnee unter/ über den Brettern wegwedeln.

Besonders möchten wir unseren Oldie "Pele" hervorheben, der nach längerer (Apre)Ski-Abstinenz ohne weiteres mit seinen jüngeren Kollegen mithalten konnte und wir hoffen natürlich, dass er es im nächsten Winter wieder mit uns aufnimmt oder zeigt.









FUSSBALL 🔊

Damit unsere Familien nicht zu kurz kommen, machen wir Männer sowie Familienväter mit Frauen und Kinder jährlich einen Wochenendtrip, der uns heuer nach Gelbelsee oberhalb des Altmühltales führte. Für die hervorragende Organisation möchten wir uns bei dem Ausflugskomitee (Ute, Susi, Thomas und Manni) ganz herzlichst bedanken.

Besonders unser "Manni", mittlerweile vom Chefscout zum Ranger aufgestiegen, war der größte Freund unserer Kinder bei der Erschließung neuer Wanderwege (Brennnessel über Kopfhöhe).

Am letzten Tag besuchten wir, nicht weit von unserer Herberge entfernt, das "Bajuwaren und Römerfest" oberhalb von Kipfenberg.

Auf dem Rückweg kehrten wir bei herrlichstem Wetter, weil wir wieder mal noch nicht nach Hause wollten, in einen Biergarten im Altmühltaler Land ein.



Team Building 2.0 führte uns dieses Jahr "per pedalo" in die schöne Schweiz (fränkische).

Nachdem unsere Versorgungsfahrzeuge (Pele und Hermann) uns am Freitagnachmittag kurz vorm Voggendorfer Keller absetzten, mussten wir uns erst für die 65 km lange Fahrt mit einen Gerstengetränk stärken.

Man glaubt es kaum, wir starteten wirklich nach "einem" Getränk in Richtung "fränkische". Voller Tatendrang wurden wir aber bereits nach ca. 3 km durch einen Plattfuß ausgebremst. Die Stimmung war bestens und das Malheur wurde durch fachbezogenes Personal schnellstens behoben. Von da an ging es dann ziemlich zügig zu unserm Ziel Naturfreundehaus mit Biergarten oberhalb Veilbronn, das uns richtig magisch ansog.

Am Samstag früh um 10 Uhr hatten wir gleich die erste Berg-Etappe, die durch die Schwiegermutter unseres Sportfreundes "Lang(en)" Michel in einer Edel-Brennerei organisiert wurde.

Es wurden uns 7 Spitzen-Brände kredenzt, sowie Edel-Schokolade und andere Köstlichkeiten.

Dem Kulturprogramm aber nicht genug, radelten wir

zur Mittagszeit gegen die Wiesent-Strömung flussaufwärts um noch weitere Kulturstätten (Brauereien und Biergärten) zu erkunden. Manch hart gesottener sprang sogar bei



nicht so sommerlichen Temperaturen ins Quellwasserbad Streitberg.

Am Sonntag, nach kräfteaufbauenden Frühstück, machten wir uns auf die längere Rückreise, die mehrere Etappenzwischenziele beinhaltete. Als alle wieder unversehrt in Scheinfeld ankamen, wurden wir am Marktplatz von unseren Fans feuchtfröhlich begrüßt. Sollte dieses Team Building im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden, dürfen elektronische Hilfsmittel nicht mehr mitgeführt werden.

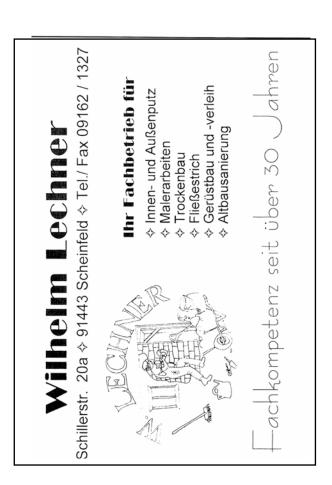
Auch zum Feiern hatten wir dieses Jahr mehrere Anlässe und dafür möchten wir unseren Jubilaren recht herzlich danken:

- "Fünfzigsten" hatte Luis Ribeiro und Werner Schmidt
- "Sechszigsten" hatte "Loddar" Bürkl

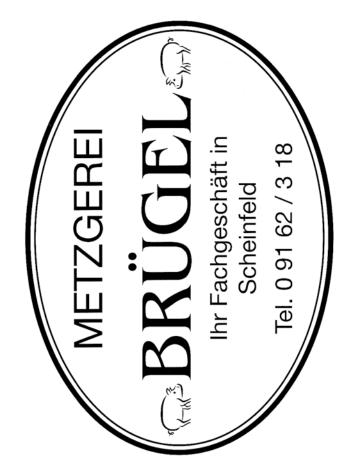
Das Highlight schlechthin ist wie jedes Jahr unsere Abschlussfeier, bei der keine "Paparazzi"-Bilder und "Interna" nach außen getragen werden.

Wir wünschen unsern Spielern und Angehörigen, sowie allen TSV-Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gesundes, gutes neues Jahr 2016.

Trainer Robert Amtmann Co-Trainer Jürgen Kohler









▶▶ JUDO-JAHRESBERICHT

Im Training des Berichtsjahres 2015 stand die Vorbereitung auf Einzelmeisterschaften und Turniere an erster Stelle. Technikübungen wurden durch Gürtelprüfungen bestätigt.

Im Februar und Juli stellten sich viele Judokas der Prüfung zum nächsten Gürtel. Alle zeigten die geforderten Leistungen. Es wurden neue Gürtel in weißgelb (5x), gelb (10x), orange (1x) und orangegrün (4x) vergeben. Im Februar 2016 ist die nächste Gürtelprüfung in Scheinfeld geplant.

Auf Wettkämpfen wurden beim Falterturmturnier in Kitzingen 2x Platz 3, 1x Platz 2 und

auf der mittelfränkischen Einzelmeisterschaft der U 12 in Altenfurt 2x Platz 3 und 1x Platz 2 erreicht. Beim Alwin-Rauch-Pokalturnier in Fürth belegten Theresa Reuther und Ahren Metzger jeweils einen hervorragenden 1. Platz.

An den Lehrgängen des Bayerischen Judo Verbands in Ansbach und Fürth hat Theresa Reuther teilgenommen.



Judozeltlager in der Fränkischen Schweiz - Spiele am Lagerfeuer



Schnupperstunde beim TSV Jugendzeltlager - Ausblicke für die Betreuer



Gürtelprüfung -Theresa und Vanessa Reuther bei der Standprüfung zu Orangegrün

Beim TSV-Zeltlager boten wir Schnupperjudo an. Kinder und Jugendliche, sowie die Betreuer konnten Judo mal ausprobieren und Einblicke sammeln.

Am letzten Juliwochenende starteten 13 Scheinfelder Judokas im Alter zwischen 7 und 60 Jahren in ein Zeltlager. Das miteinander Umgehen, der Respekt voreinander und gemeinsam Spaßhaben waren Ziele der Judofreizeit. Es ging wieder in die Fränkische Schweiz nach Betzenstein. Zelte aufbauen, Holz sammeln, Lagerfeuer machen, Essen zubereiten, grillen und Stockbrot backen, eine Nachtwanderung und Spiele standen am Freitag auf dem Programm. Eine Wanderung, der Besuch des Ganzjahresbades CabrioSol in Pegnitz mit kleinen Spielen, Kesselgulasch zubereiten, Spiele und Gitarrenmusik am Lagerfeuer machten auch den Samstag zu einen kurzweiligen Tag.

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen wurden die Zelte wieder abgebrochen. Es ging nach Pottenstein in die Teufelshöhle und zum Abschluss auf die Sommerrodelbahn.

Am späten Nachmittag wurde die Freizeit in Scheinfeld abgeschlossen. Alle Teilnehmer kamen wohlbehalten zurück und wurden von den Eltern abgeholt.

Mein Dank gilt allen die mich unterstützt haben, besonders Harald Reuther und Jörg Luthardt.

Horst Sichert Abteilungsleiter Judo

▶▶ JAHRESBERICHT LEICHTATHLETIK 2015

Der erste Programmpunkt in 2015 war die Durchführung der Kreismeisterschaften im Crosslauf am 17. Januar am Hetzel in Klosterdorf. Wie immer konnten sich die Verantwortlichen unter der Leitung von Annemarie Mader auf die Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung verlassen; sie hatten alles für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gut vorbereitet. Auf der schweren Waldstrecke zwischen Kloster und Kriegerdenkmal gingen die Läuferinnen und Läufer an den Start. Bei den vier Wettbewerben (für Kinder, Jugendliche und Hobbyläufer sowie im Hauptlauf) zeigten die Sportler/innen sehr gute Leistungen.

Auch bei zahlreichen Crossläufen in der Region warendie Läuferinnen und Läufer des TSV anzutreffen und stellten ihre gute Verfassung unter Beweis. Sie erreichten gute Platzierungen. Hier war es vor allem unser Nachwuchs, der mit etlichen Top-Leistungen verdientermaßen auf dem Siegerpodest stand.

Wie jedes Jahr organisierte die Leichtathletik-Abteilung die Reinigung der **Waldandacht**. Rund 100 Gläubige trafen sich am Kreuz im Schwarzenberger Wald zur Andacht, die von Pfarrer Roth und Frau Friedel gehalten wurde.

Auch der alljährliche **Frankenberglauf** war sehr erfolgreich. Rund 25 Läufer/innen und Walker/innen machten sich auf den Weg nach Scheinfeld. Bei strahlendem Wetter und sehr guter Strecke waren alle begeistert vom Lauf. Wie immer gab es zum Abschluss eine zünftige Brotzeit im TSV-Clubraum.

Ideale Bedingungen, ein großes Teilnehmerfeld und zahlreiche Zuschauer machten den **19. Sparkassen-Lindwurmlauf** zu einem vollen Erfolg. Die rund 30 Helfer/innen der Leichtathletik-Abteilung hatten für die 300 Teilnehmer/innen alles aufs Beste organisiert. Die Sportler/innen zeigten ihrerseits auf den verschiedenen Strecken spannende Laufduelle.

Unsere Langstrecken-Läufer waren 2015 auch sehr aktiv. Beim **Marathon** starteten Wolfgang Kuhn, Hans-Peter Reuß, Andreas Fobbe, Stefan Sembritzki und Sebastian Rückel.

Beim **Rennsteig-Lauf** über 72 km ging Wolfgang Kuhn an den Start. Schon Tradition für Hans-Peter Reuß ist die Teilnahme am **Brüder-Grimm-Lauf**. Dabei handelt es um eine Veranstaltung in fünf Etappen und insgesamt 82 km in drei Tagen. Beim **Halbmarathon** in Rothenburg stellte sich Katharina Hoyer der Konkurrenz. Alle zeigten sich gut vorbereitet und erreichten gute Ergebnisse.

Zuerst **Frühstückslauf**, dann Frühstück wie im 5-Sterne-Hotel und auch noch Sport dazu, das gibt es nur bei den Scheinfelder Läufern. Es ging von Klosterdorf durch den Wald nach Kornhöfstadt und weiter nach Frankfurt. Hier erwartete uns schon das exzellente Frühstück. Wie immer hatten sich die Teilnehmer/innen einiges einfallen lassen, um uns zu verwöhnen. Auf dem Heimweg konnte man die Pfunde wieder abarbeiten.

Bei der Lauf- und Walkinggruppe verlief das Jahr eher verhalten. Wir kamen nicht auf die Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre. Dennoch hatten die Anwesenden viel Spaß bei den 75 Trainingseinheiten. Durch die große Hitze im Sommer ist das auch verständlich.

Erfreulichwar auch die zahlreiche Teilnahme am Hallentraining im Winter. Im Durchschnitt kamen 12 Personen zum Training in die TSV Halle.

►► LEICHTATHLETIK-JUGEND

Eine stetig wachsende Jugend-Trainingsgruppe, der erste große Leichtathletik-Wettkampf auf der Scheinfelder Anlage seit vielen Jahren und überregionale



Crosslauf 2015



Crosslauf 2015: Auf der Strecke



Stadt-Hauptlauf

LEICHTATHLETIK





Lindwurmlauf, Kinderpreise

Lindwurmlauf 2015

sportliche Erfolge, dies waren die Höhepunkte der Leichtathletik-Gruppe im vergangenen Jahr.

Die Jugend-Leichtathletik etabliert sich immer mehr in Scheinfeld. Vor allem die 12- bis 14-Jährigen sind im Training stark vertreten, aber auch einige Jüngere sind schon mit viel Freude dabei. Das Training ist eine Mischung aus Werfen, Springen und Laufen und soll jedem die Möglichkeit geben, sich auch an die technisch anspruchsvollen Disziplinen wie Hürdenlauf, Speerwurf oder Hochsprung heran zu tasten. Einzigartig im Landkreis ist unsere Stabhochsprunganlage. Mit anfänglichem Respekt, aber mit großer Neugier, wurden die ersten Aufschwung-Übungen bereits absolviert.

Ein besonderes Highlight war die Durchführung des mittelfränkischen Kreisvergleichs Ende September mit über 160 Sportler/Innen auf der Scheinfelder Sportanlage. Neben Sprint, Hürdenlauf, Kurzstaffel und 800 m standen auch Hoch- und Weitsprung, sowie Kugelstoßen, Speerwurf und Ballwurf auf dem Programm. Jeder Kreis meldete pro Disziplin seine zwei besten Athleten, darunter waren auch 9 Nachwuchstalente aus Scheinfeld.

Das sportliche Fazit fällt sehr positiv aus: neben mehr als 20 Kreismeistertiteln gab es zwei Siege und vier weitere Podiumsplätze bei Bayerischen Meisterschaften, vier Nordbayerische Titel und zwei Erste Plätze bei Mittelfränkischen Titelkämpfen zu bejubeln! Rica Wüllscheidt vertrat den TSV sogar bei den Deutschen Meisterschaften in der Disziplin Speerwurf. Die Bayerischen Podiumsplätze erkämpften sich Johanna Kerschensteiner (1. im Cross-Lauf und 2. über 2.000 m in der Altersklasse W14), Rica Wüllscheidt (2. im Kugelstoßen und 3. im Speerwurf W40), Dieter Appel (3. über 800m M50) sowie Peter Fellner, Norbert Herderich und Dieter Appel als Sieger in der 3x1.000m Staffel (M50).



Siegerehrung

Siegerehrung in Ipsheim



Hürdenlauf

►► KINDERLAUFGRUPPE I +II

Wer meint, bei uns würde 1 Stunde nur gelaufen, der täuscht sich. Nicht dass wir das nicht könnten, nein, wir wollen das nicht. Denn wir haben gerne Abwechslung bei unserm Training. Und außerdem wollen wir die Basis für die Leichtathletik legen.

In unserer Trainingsstunde trainieren wir Ausdauer, Schnelligkeit, Reaktion und Geschicklichkeit. Dies üben wir mit Laufspielen, Staffelläufen, Hindernisparcours, Wurf- und Fangspielen und Sprungübungen. Und das alles im Freien, bei fast jedem Wetter, vom Frühjahr bis in den Herbst hinein auf der Sportanlage, im Winter trefft ihr uns im Wald an.

Im Jahr 2015 haben wir, wie schon im Vorjahr, im Training die Disziplinen fürs Sportabzeichen geübt und auch abgenommen.

Außerdem waren wir noch bei folgenden Läufen dabei:

Weinturmlauf in Bad Windsheim, Weinberglauf in Ipsheim, Fackellauf in Burghaslach, Nachtlauf in Neustadt/Aisch und Lebkuchenlauf in Kitzingen.

Und auch beim gemeinsamen Zelten der TSV-Jugend waren wir dabei. Dort konnten wir an einer Schnup-

Dipl. Kaufmann RAINER MUCK Steuerberater

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!

Ihre Kanzlei mit der persönlichen Beratung. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

> Bismarckstraße 10 | 91413 Neustadt/Aisch

Schwarzenberger Str. 3 91443 Scheinfeld Telefon: 0 91 61 / 88 730 | Telefon: 0 91 62 / 92 883

E-Mail: neustadt@muck-steuerberater.de



Der Partner für Gastronomie, Handel and Feste!

- Wir führen starke Marken!
- Regionale, sowie internationale Spirituosen, Weine und Biere,
- Spezialitäten und Trendgetränke!
- Premium-Fruchtsäfte und Mineralwässer aus bekannten Quellen
- Festzelte, Garnituren, Gläser u. Krüge, Ausschankpavillons und -wägen, Kühlschränke

Telefax: 09162/929560

E-Mail: info@hilf-scheinfeld.de

LEICHTATHLETIK

perstunde bei Judo und Tischtennis mitmachen.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, dann kommt doch einfach mal bei uns vorbei und macht mit.

Unsere Trainingszeiten sind:

- Dienstag, 16:00 17:00 Uhr, Treffpunkt Sportanlage Lerchenbühl: Jungs + Mädels ab 10 Jahre
- Mittwoch, 15:30 16: 30 Uhr: Treffpunkt Klosterdorf, Parkplatz Kloster Jungs + Mädels 5- 9 Jahre (ab November - Ende März), danach auch Sportanlage Lerchenbühl

Wir freuen uns immer über neue Kinder.

Heike Söder und Heike Sträßer



DEUTSCHE SPORTABZEICHEN

Auch 2014 stellten sich wieder mehr als 100 Scheinfelder Sportler/Innen erfolgreich der Herausforderung "Deutsches Sportabzeichen". Die Grundlage für die große Beteiligung wurde bereits im Mai beim "Tag des Deutschen Sportabzeichens" des Bayerischen Landessportvereins gelegt. Darüber hinaus organisierte eine Seminar-Gruppe des Scheinfelder Gymnasiums einen Sportabzeichentag für die 5. und 6.-Klässler, von denen 96 Schüler/Innen die Urkunden erhielten.

Die Leichtathletik-Abteilung des TSV 1860 Scheinfeld bietet während der Sommermonate ein Trainingsprogramm für Erwachsene unter der Leitung von Jürgen Mahkorn an. Zusammen mit seiner Frau Elisabeth werden jeden Dienstag speziell die Leichtathletik-Diszi-





plinen fürs Sportabzeichen geübt und die Leistungen abgenommen.

In den Kinderlaufgruppen von Heike Söder und im Jugend-Leichtathletiktraining von Christiane und Dieter Appel werden die Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen im Rahmen der Trainingseinheiten abgenommen. Auch die Kinderturngruppe von Birgit Puglio trainierte fleißig und erfolgreich fürs Sportabzeichen.

Das Deutsche Sportabzeichen kann in den drei Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold erworben werden. Die Leistungsanforderungen gibt es für alle Altersgruppen ab 6 Jahre, bis zu den über 90-Jährigen. Mitmachen kann ein Jeder, auch ohne Vereinszugehörigkeit. Die Verleihung der Sportabzeichen-Urkunden erfolgt zum Jahresende durch unseren Bürgermeister und TSV-Vorsitzenden Claus Seifert.



►► JAHRESBERICHT 2015 KORONARSPORTGRUPPE

30 Jahre Herzsport im TSV

Am 31. Juli feierte die Koronarsportgruppe im Beisein von 1. Bgm. und TSV-Vorsitzenden Claus Seifert und BLSV Kreisvorsitzenden Hildegard Schlez ihr 30-jähriges Bestehen im Kloster Schwarzenberg. Bruder Steffen und Mitglieder der Koronarsportgruppe gestalteten einen eindrucksvollen Dankgottesdienst, in dem auch aller (verstorbenen) Mitglieder und Mitarbeiter gedacht wurde. Während der Kaffeestunde im Refektorium des Klosters zeichnete Abteilungsleiter Dr. Bitter langjährige Mitglieder aus: Gudrun Schlegel für 28 Jahre Mitgliedschaft, Waltraud Hannutsch für 23 Jahre und Adolf Seitz für 22 Jahre. Die Demonstration von Übungen und Tänzen aus den wöchentlichen Trainingsstunden im Klostergarten fand allseits reges Interesse. Der mit vielen Erinnerungen und Eindrücken gefüllte Tag fand im Kreuzgang des Klosters mit einer guten Brotzeit sein Ende.

Allgemeine Struktur der Abteilung: Die beiden Gruppen der aktiven Mitglieder, die von Dr. Bitter, Mona

pen übten, wie in den zurückliegenden Jahren, jeweils am Freitag von 15 - 16.30 bzw. von 16.30 - 18.00 Uhr unter fachkundiger Anleitung entweder in der Turnhalle am Lerchenbühl oder auf dem Gesundheitspfad am Hetzel. Ausgesuchte Gymnastik und Laufübungen, ergänzt von kleinen Spielen, Tanzformen und Entspannung, waren die zentralen Übungseinheiten , um die Therapie der Herzpatienten zu fördern. Fernöstliche Bewegungspraktiken, wie Taiji und Qi Gong, weckten die notwendige Sensibilisierung für die vorhandene Leistungsfähigkeit im Alltag. Auch in die Theorie des kardialen Notfalles wurden die Gruppenmitglieder wieder mit ihren Familienangehörigen bei einer Sonderveranstaltung im Juni von Frau Dr. Koch eingewiesen, um im Ernstfall fachkundige Erste Hilfe leisten zu können.

Geselligkeit und zusätzliche Aktivitäten: Um die Geselligkeit in den beiden Gruppen zu fördern, hatte der Organisationswart der Abteilung, Herr Heinz Dietl, am 29. Mai eine Tagesfahrt in den nordwestlichsten Teil unseres Frankenlandes organisiert. Das interessante Besuchsprogramm, das mit einem Besuch von Schloss Mespelbrunn, im Spessart gelegen, begann, fand sei-



Ausflug nach Mespelbrunn

Mittagessen in Schönbusch/Aschaffenburg

Belz und Susanne Holzmann betreut wurden, konnten ihren Vorjahresstand trotz des Ausscheidens einzelner Mitglieder durch Neuzugang beibehalten. So zählte die Koronarsportabteilung am Ende des Jahres einschließlich der passiven Mitglieder 55 Personen.

Die fachliche medizinische Betreuung der Herzgruppenteilnehmer organisierte und leitete Frau Dr. Grabau vom KKH Neustadt, die von fünf weiteren Kolleginnen in ihrer Arbeit unterstützt wurde.

Der sportliche Übungsbetrieb: Die zwei Übungsgrup-

ne Fortsetzung mit einem feinen Mittagessen im Restaurant des Landschaftsparks Schönbusch, in der früheren bischöflichen Residenzstadt Aschaffenburg. Am Nachmittag stand es dann den Teilnehmern frei, entweder durch die schöne historische Altstadt von Aschaffenburg zu spazieren, oder das fürstbischöfliche Schloss Johannisburg und das römische Pompejanum, das König Ludwig I. von Bayern der Stadt geschenkt hat, zu besuchen. Auf der Heimfahrt machte man nochmals Halt im Winzerhof Thüngersheim, um den erlebnisreichen Tag gut ausklingen zu lassen.

KORONAR @







30-jähriges Jubiläum in Schwarzenberg

Besuch des Knauf-Bergwerks in Hüttenheim

Das Organisationsteam

Der traditionelle **Herbstausflug** fand am 17. Oktober statt. 52 Personen besuchten das Anhydrit-Bergwerk der Fa. Knauf in Hüttenheim. Dort wurden sie durch einen fachkundigen Video-Vortrag in die Welt eines Bergwerks eingeführt. Den Abend beschloss man in Seinsheim im Weingut Kernwein bei einer guten Häkkerbrotzeit.

Für den **Jahresabschluss** mit Rückblick auf das vergangene Jahr bot das Gasthaus Stiegler in Sugenheim am 18. Dezember wie alle Jahre einen geeigneten festlichen Rahmen.

In der **Abteilungsversammlung** am 30.0ktober dankte der Abteilungsleiter vor den anwesenden Mitgliedern seinen Mitarbeitern und den Ärztinnen des Kreiskrankenhauses Neustadt für die geleistete verdienstvolle Arbeit.

Die Koronarsportabteilung wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest, gefestigte Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr 2016.

Dr. N. Bitter, Abt.-Leiter



Ehrung von Frau Schlegel für 28 Jahre Mitgliedschaft



Tanzvorführung im Klostergarten





JAHRESBERICHT 2015 TENNIS

Die interessierten Leser der Chronik wissen...

...so wie man regelmäßig am Morgen die Zähne putzen soll, so sollen sich die Aktiven der Tennisabteilung an der Frühjahrsinstandsetzung, dem alljährlichen Anfang der Aktivitäten auf unserer Anlage, beteiligen.

In diesem Jahr wurden diese Arbeiten kurz vor den Osterferien, am Freitag den 27. 04. und Samstag den 28.04. – vom Wettergott begünstigt – erfolgreich durchgeführt und, wie gewohnt, mit einer Brotzeit abgeschlossen. Helmut Herbstsommer und Reimund Kappes hatten vorher von den fünf Plätzen den Sand abgekratzt und weggefahren, so dass Mitte April die Plätze für den Spielbetrieb zur Verfügung standen.

Wie im letzten Jahr konnte die Tennisabteilung wegen der dünnen Spielerdecke auch für diese Saison nur drei Mannschaften melden, die in folgenden Gruppen spielten:

Damen K4-NO

TV 1861 Erlangen-Bruck II SpVgg Uehlfeld TC Großgründlach SV Puschendorf ASV Veitsbronn-Siegelsdorf II SC Eltersdorf TSV Scheinfeld

Herren40 K2-NO

ASV Veitsbronn-Siegelsdorf TC Röttenbach FSV Großenseebach SC Obermichelbach SC Oberreichenbach TSV Scheinfeld

Herren 55 K4-NO

TV Adelsdorf SpVgg Zeckern ASC Boxdorf TSV Scheinfeld FSV Großenseebach SpVgg-DJK Heroldsbach

An 16 Spieltagen – die Medenrunde 2015 begann für die Tennisabteilung des TSV Scheinfeld mit dem Spiel der Herren 55 am 1.5.2015 in Großenseebach und endete mit dem Spiel der Damen am 19.7.2015 in Uehlfeld – fanden jeweils 6 Spiele der Damen, 6 Spiele der Herren 40 und 5 Spiele der Herren 55 statt. Für die acht Heimspiele unserer drei Teams fanden sich aber leider auch in dieser Saison keine Zuschauer.

Mannschaftsführer-Berichte der Spielrunde 2015:

Herren 40

Die Herren 40 konnten die Medenspiele der KII in dieser Spielsaison leider erneut nur mit Platz 2 beenden, obwohl sie am Ende 2 Siege mehr eingefahren hatten als der Gruppenerste.

Nachdem in den ersten 4 Spielen nie mehr als ein Match abgegeben wurde, war das Spiel gegen SV Puschendorf entscheidend. Das Spiel stand nach den Einzeln 3: 3 und dann wurden leider alle drei Doppel abgegeben, 2 davon im Tiebreak. Leider zeigt es sich erneut, dass unsere Spielerdecke gegen die Spitzenmannschaften zu dünn ist. Zwei der altbewährten Spieler können aufgrund von Verletzungen, die nicht mehr zu beheben sind, nur noch als Ersatzspieler fungieren. Glückerweise konnten wir einen früheren Jugendspieler, Michael Schlez, überreden, wenigstens gelegentlich auszuhelfen.

Wir planen unsere Spielgemeinschaft mit Sugenheim und Diespeck weiter auszubauen, um Engpässe künftig zu verringern.

Teilnehmer der Runde waren Marcus Jendert, Jürgen Gackstetter, Dieter Appel, Jürgen Haussmann (Neuzugang von der Spielvereinigung Diespeck), Lothar Bürkl, Alfred Jakob, Marcus Wiederer, Karlheinz May, Michael Schlez und Jochen Abele.

Spielführer J. Abele

Damen

Unsere Damenmannschaft hatte heuer mit einigen personellen Schwierigkeiten zu kämpfen. Unsere Stammspielerin Beatrice Beck konnte verletzungsbedingt nur das Einzel bestreiten und hatte einige Male sogar berufsausbildungsbedingt noch am selben Tag eine Reise antreten müssen. Da kein Ersatz vorhanden war, musste das Doppel oft kampflos abgegeben werden.

Auch Antonia Neubauer, Agnes Zurwesten, Ines Markert und Isabell Beck waren während der Saison terminlich sehr eingespannt (Abschluss der schulischen Ausbildung, Berufsausbildung und Beruf), so dass es schwierig war, immer eine Mannschaft zusammenstellen zu können.

Erst beim letzten Spiel in Eltersdorf zeigte sich, dass die schulischen Anspannungen vorbei waren und erfreulicherweise konnten alle Einzel gewonnen werden. Leider konnten die Doppel nicht gewonnen werden und das Match endete unentschieden.

Die Abteilung trauert um ihr langjähriges Mitglied

Dorothea Zurwesten

die heuer leider plötzlich und unerwartet verstorben ist.



Die für den Winter vorbereitete Tennisanlagenlage:

Mitglieder Herren 40/55 beim privaten Wintertraining in Bad Windsheim

Herren 55

Auch für die Herren 55 war die Saison durch eine knappe Personaldecke gekennzeichnet. Die Mannschaft konnte sich dennoch in der Tabellenmitte platzieren. In dieser Saison beteiligten sich Jochen Abele, Hendryk Bednarczyk, Helmut Herbstsommer, Wolfgang Hoyer, Karlheinz May, Rudolf Przyborowski und Jochen Unger an den Medenspielen.

Auf- oder absteigen können die Damen sowie die Herren 55 Mannschaften nicht, da dies vom Verband bei den 4er-Mannschaften in den unteren Klassen nicht vorgesehen ist.

Spielführer H. Herbstsommer

Zur Zeit findet das **Winter-Training**, wie in den vergangenen Jahren, in der Turnhalle der Mittelschule statt:

Trainer H. Herbstsommer (für Damen und Junioren) am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr Trainer J. Abele (für Herren) am Sonntag von 18.00 bis 20.00 Uhr

Für alle Interessierten gibt es die entsprechenden Informationen bei den Mitgliedern der Vorstandschaft und den Trainern:

09162 - 7315
09162 - 216
09162 - 1787
09162 - 7487
09162 - 7722

Zum Abschluss, wie schon oben erwähnt, noch einmal ein Aufruf: Die Tennisabteilung benötigt dringend Nachwuchs und sucht, abgesehen von einem Platzwart, auch eine neue Vorstandschaft.

W. Hoyer, Abteilungsleiter Tennis

Detaillierte Informationen zu den Spielen der einzelnen Mannschaften, die einzelnen Ergebnisse und die Tabellen finden die Leser im Internet unter **www.btv.de** (Mannschaften/Turniere 2015, Mittelfranken 15).

Wie schon in den letzten Beiträgen geschildert, gehen, wie in fast allen Tennisvereinen bzw. -abteilungen, auch bei uns die Mitgliederzahlen zurück.

Über jeden neuen Interessenten bzw. über jedes neue Mitglied freuen wir uns!

Bitte haben Sie keine Berührungsängste, nehmen Sie Kontakt mit uns auf, schauen Sie doch auch einmal mit Ihren Kids an der Tennisanlage vorbei – eventuell sogar bei einem Heimspiel - und "schnuppern" Sie einfach mal rein. Vielleicht können Sie ja bei sich selbst oder Ihren Kindern (auch als Abwechslung zu neuen Medien) ein wenig Interesse wecken. Geeignete Trainingsgruppen (nach Alter, Geschlecht, Spielniveau usw. unterschieden) können eingerichtet werden.

Erfolgreiches Jahr unserer langjährigen Jugendtrainerin Hildegard Schlez

Große Spiele – Weltmeisterschaft – Bayerische Meisterschaft

2015 – war sie erneut im Team der Bayerischen Auswahl bei den Großen Spielen in Berlin in der A-Gruppe (höchste Gruppe). Die Bayern belegten den 3. Platz und konnten den Abstieg in die B-Gruppe verhindern. Gespielt wurde gegen Berlin und dem Niederrhein.

2015 war Hildegard erstmals Team-Teilnehmerin bei der Senioren-Weltmeisterschaft (4 deutsche Damen) in Kroatien. Nach etwas Pech in der ersten Runde konnte bei dann allen gewonnenen Spielen nur noch der 9. Platz von 17 teilnehmenden Ländermannschaften erreicht werden. Insgesamt ein tolles Event. (siehe linkes Bild beim Einzug der Ländermannschaften).

Am 15.11.2015 war die Bayerische Hallenmeisterschaft in Nürnberg. Hier wurde Hildegard "Bayerische Meisterin" der Damen 65 und konnte von Tennis-Vicepräsident Heil die Medaille in Empfang nehmen (unten rechts). In der ITF-Rangliste steht Hildegard auf Rang 19, in der Deutschen Rangliste auf Platz 7. Sie spielt die Medenspiele in der Regionallige "Damen 50" bei TF GW Fürth.





►► JAHRESBERICHT 2015 TISCHTENNISABTEILUNG

Für die Tischtennisabteilung neigt sich ein an Ereignissen reiches Jahr 2015 dem Ende entgegen. Sportliche Erfolge und ein gelungenes Dreikönigsturnier sind für sich alleine schon bemerkenswert und mehr als beachtlich für eine Abteilung, aber mit der Durchführung eines bundesweiten Turniers wie dem Deutschland-Pokal für die Schüler U 15 wurde im Jahr 2015 ein neuer Meilenstein gesetzt.

Aber alles der Reihe nach:

Dreikönigsturnier, Samstag und Sonntag 3. und 4. Januar 2015

Gleich zu Beginn des Jahres waren wieder knapp 250 Tischtennisspieler aus dem nordbayerischen Raum an den beiden Turniertagen in Scheinfeld zu Gast. Seit 1978 trägt unsere Abteilung diese traditionsreiche Veranstaltung nunmehr aus. Die Spieler betrachten das Turnier als bestmögliche Vorbereitung nach dem Ende der Vorrundenspiele, zudem können bei entsprechenden Erfolgen auch wichtige Punkte für Ranglisten gesammelt werden.

Im Jahre 2015 konnten auch Spieler aus den eigenen Reihen beachtliche Erfolge erzielen: Wolfgang und Stefan Spath erreichten nach hervorragenden Leistungen und vielen spannenden und hochklassigen Spielen das Endspiel in der Herren B-Klasse, hier zogen sie jedoch mit 1:3 Punkten gegen die Paarung Thomas Bendel / Dirk Ralfs (ASC Boxdorf)den Kürzeren. Bis ins Halbfinale schaffte es in der gleichen Klasse Christoph Lossa mit seinem Partner Heiko Schlarb vom TTV Neustadt, allerdings standen auch sie gegen die späteren Sieger mit 0:3 auf verlorenem Posten.

Unsere beiden Nachwuchshoffnungen Niklas Klein und Florian Spath (beide 16 Jahre jung) gelang der Einzug ins Halbfinale in der Herren C-Klasse, in dem sie erst nach viel Gegenwehr sich mit 2:3 Punkten gegen die späteren Sieger Stefan und Erik Radinger (Post SV Ansbach) geschlagen geben mussten.

Vorschau:

Termin Dreikönigsturnier 2016

Sa. /So. 2. 1. und 3. 1. 2016

ab 9.30 Uhr

(Dreifachturnhalle Gymnasium)

Wettkampfsaison 2014 / 2015

In der abgelaufenen Saison nahmen wir mit jeweils 5 Mannschaften am Spielbetrieb der Herren und Jugend teil, so viele Teams konnten wir in der über 40-jährigen Vereinsgeschichte noch nie anmelden. Die Ergebnisse können sich dabei sehen lassen:

Spielbetrieb Erwachsene

Unsere **1. Herrenmannschaft** (Thomas Latteier, Markus Jendert, Stefan Spath, Steffen Prosch, Klaus Hollfelder und Christoph Lossa) belegten in der spielstarken 2. Bezirksliga N/W mit 26:10 Punkten einen hervorragenden 4. Platz, keine Mannschaft im unseren Landkreis spielt höherklassig oder konnte sich besser platzieren.

Scheinfeld II gelang mit einer lupenreinen Weste mit unglaublichen 36:0 Punkten der Meistertitel in der 1. Kreisliga und damit der Aufstieg in die 3. Bezirksliga, herzlichen Glückwunsch an die Spieler Wolfgang Spath, Dieter Leyrer, Norbert Gundel, Günter Funk, Richard Klein und Felix Hülsenbeck. Der gleichen Mannschaft gelang auch der Sieg im Kreispokal.

Scheinfeld III (Niklas Klein, Valentin Nasca, Florian Spath, Thomas Meyer, Bernhard Uihlein und Christian Hausner) hatte letztendlich keine Probleme, das erklärte Ziel "Klassenerhalt" in der 1. Kreisliga zu realisieren, am Ende reichten 14:22 Punkte zum 7. Platz.

Ebenfalls zufrieden kann **Scheinfeld IV** (Andreas Ilg, Heiko Bassani, Georg Böhm, Florian Langguth, Peter Stern und Luca Uihlein) auf die zurückliegende Spielzeit blicken, sie erreichte mit 10:22 Punkten den 8. Platz und haben sich damit den Verbleib in der 2. Kreisliga gesichert.

Auch **Scheinfeld V** (Friedrich Schiffermüller, Tobias Hülsenbeck, Georg Poltarak und Thomas Bätz) überzeugte mit 22: 14 Punkten und einem guten 4. Platz in der 4. Kreisliga

Spielbetrieb der Jugend

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte nahmen 3 Jugendmannschaften am Spielbetrieb auf Bezirksebene teil.

Die **1. Jugend** (Niklas Klein, Florian Spath, Luca Uihlein und Christoph Reuß) belegte dabei einen ausgezeichneten 4. Platz in der 1. Bezirksliga mit 19:13 Punkten. Niklas Klein und Florian Spath zählten mit ihren Einzelergebnissen zu den besten Spieler der Liga. Die beiden sind ihrer Altersklasse auf Kreisebene dominant

TISCHTENNIS -

und Seriensieger bei den Jugendkreismeisterschaften und Kreisranglistenturnieren. Beide Spieler konnten sich auch für die Mittelfränkischen Meisterschaften und das Mittelfränkische Ranglistenturnier qualifizieren, bei beiden Veranstaltungen gelang Niklas Klein mit einem 2. bzw. 3. Platz der Sprung aufs Treppchen.

Die **2. Jugend** (Kilian Feßler, Philipp Stürmer, Niklas Lehnhart, Corinna Köberer) belegte mit einem ausgeglichenen Ergebnis von 12:12 Punkten den 5. Platz in der 2. Bezirksliga.

Nur einen Platz schlechter war unsere **3. Jugend** (Valentin Stefan, Lukas Pohli, Roman Klein und Michael Kemmerer) in der gleichen Spielklasse (5:19 Punkte). Corinna Köberer gelang im abgelaufenen Jahr auch der Sieg bei den Kreiseinzelmeisterschaften.

In der 1. Kreisliga belegte **Scheinfeld IV** (Robert Klein, Maximillian Schmidt, Yorik Reum und Justus Rolshoven) den 5. Platz und unsere **5. Jugend** (Niklas Leyrer, Leander Gaß, Yannick Steincke, Jonas Uhl und Timo Katzenberger) den 7. Platz.

Alle unsere Jugendlichen sind mit Ehrgeiz aber auch mit viel Spaß am Tischtennissport dabei und haben im sportlichen Bereich weitere Fortschritte erreicht. Entgegen dem Trend an mangelnden Nachwuchs in anderen Sportarten ist der Zulauf an jungen Spielern ungebrochen. Dies ist im Wesentlichen der Verdienst der akribischen Arbeit unseres Jugendleiters Klaus Meyer, seinem Stellvertreter Felix Hülselbeck sowie der Jugendtrainer Karlheinz May und Wolfgang Spath. Ein großes Dankeschön auch an die freiwilligen Helfer aus der Abteilung, die sich bereit erklären Woche für

Woche die Fahrten zu den Punktspielen und Turnieren zu übernehmen.

Neuwahlen des Abteilungsvorstandes

Im Mai standen turnusgemäß die Neuwahlen im Abteilungsvorstand an. Als neuer Abteilungsleiter wurde der bisherige Stellvertreter Heiko Bassani gewählt. Klaus Luckert, der die Abteilung seit 1997 angeführt hat, bleibt als Stellvertreter dem Abteilungsvorstand erhalten. Ebenfalls gab es eine Änderung bei der Verwaltung der Kasse: Neuer Schatzmeister wurde Stefan Spath, der den früheren Abteilungsleiter und Kassier Georg Böhm ablöst. In Ihren Ämtern bestätigt wurden Klaus Meyer und Felix Hülsenbeck als Jugendwarte.

Deutschland Pokal der Schüler U 15 am 11. und 12. April 2015

Zum ersten Mal in der über vierzigjährigen Vereinsgeschichte wurde der TT-Abteilung die Durchführung einer Veranstaltung auf Deutschlandebene anvertraut. Am letzten Osterferienwochenende waren die besten männlichen Nachwuchsspieler unter 15 Jahren Deutschlands, darunter alle aktuellen Nationalspieler, aus 17 Landesverbänden zu Gast. Gespielt wurde an 12 nagelneuen Platten in der Dreifachturnhalle des Gymnasiums um den begehrten Titel des Deutschlandpokals.

Nach 3 Vorrundenspielen und 2 Spielen in der Zwischenrunde standen die Vertretungen von Niedersachsen und Baden Württemberg sich im Finale gegenüber. Nach spannenden und hochklassigen Wettkämpfen

Bilder vom Deutschland-Pokal für Schüler U15



Turniereröffnung mit Abteilungsleiter Klaus Luckert und dem Schirmherrn Landrat Helmut Weiß



Finale: Der deutsche Meister Yannick Xu schlägt auf

TISCHTENNIS

hatte am Schluss das Team Niedersachsen mit dem amtierenden Deutschen Meister Yannick Xu mit 4:2 Punkten das bessere Ende für sich. Keine Chance im Spiel um Platz 3 hatte das Gastgeberland Bayern, das deutlich mit 0:4 im kleinen Finale der Delegation aus Nordrhein- Westfalen unterlegen war.

Der Dank der TT- Abteilung geht in erster Linie an den Turnierleitern Wolfgang Mark und Armin Gumler, die an beiden Turniertagen stets den Überblick behalten haben. Insgesamt waren 18 Schiedsrichter, darunter Manuela und Martin Jendert vom TSV Scheinfeld, im

ständigen Einsatz. Bemerkenswert war, dass sich alle Spieler sich stets fair und sportlich an den grünen Platten verhalten haben und damit den Unparteiischen ihre Arbeit erleichtert haben.

Erstaunlich war neben dem hohen sportlichen Niveau die enorme Leistungsdichte unter den Spielern, so musste auch der Deutsche Meister drei Mal seinen Gegnern zum Sieg gratulieren.

Neben dem begehrten Titel ging es für die Spieler auch um wichtige Punkte für die nationale Rangliste, die Verbände erhalten dazu gestaffelt nach der jeweiligen Platzierung eine nicht unwesentliche Summe aus dem Sponsorenpool.



Die späteren Sieger mit Megatalent Yannick Xu und Cedric Meissner

Von unserer Abteilung waren rund 20 Helfer im Dauereinsatz, um den Nachwuchshoffnungen die bestmöglichen Turnierbedingungen zu ermöglichen. Alles in allem hat es der Abteilung viel Freude bereitet, Deutschlands besten Tischtennisnachwuchs vor Ort begrüßen zu können.

Nach Meinung der anwesenden Experten werden wir den einen oder anderen Spieler, der in Scheinfeld aufgeschlagen hat, auch bei künftigen sportlichen Großereignissen, wie z.B. den Olympischen Spielen, wiedersehen.

Klaus Luckert, Tischtennisabteilung



Bürgermeister Claus Seifert mit Turnierleiter Wolfgang Mark bei der Siegerehrung



TSV-Nachwuchshoffnungen: Niklas Klein und Florian Spath

DAS BUNTE LEBEN DER TURNABTEILUNG

Sport und Fitness für eine ganze Generation

Auch im Jahr 2015 kann die Turnabteilung auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Die Bunte Turn- und Tanzshow und zahlreiche Wettkämpfe mit Kindern und Jugendlichen, sowie sportliche Angebote im Gymnastik, Tanz- und Gesundheitssport gehörten zum Programm. Bereits für Kinder ab 2 Jahre bis hin zum hohen Alter konnten in 31 unterschiedlichen Turn-, Gymnastik- oder Tanzgruppen die sportliche Vielfalt unter Einsatz qualifizierter Übungsleiter erleben. Nachstehenden Gruppenberichte geben Ihnen einen Einblick!

Ich bedanke mich herzlich bei allen (23) Übungsleitern die sich in der Turnabteilung engagierten. Nur durch ihre engagierte ehrenamtliche Tätigkeit können die vielerlei sportlichen Angebote im Turn-, Tanz- und Fitnesssport, sowie im Gesundheitssportbereich gemacht werden.

Ich wünsche allen Lesern, unseren Mitgliedern und Kursbesuchern weiterhin viel Freude beim Sport, eine fröhliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2016.



Leser/innen, die noch nicht bei uns sportlich tätig sind, lade ich ein. Kommen Sie, schnuppern Sie!

Es grüßt Sie herzlich Hildegard Schlez, Abteilungsleiterin und alle Übungsleiter

►► ELTERN-KIND-TURNEN

Sehr gut besucht werden unsere Eltern-Kind-Kurse. Mit viel Neugierde und Freude sind die Kinder ab 2 Jahren mit ihren Eltern beim Sammeln und Ausprobieren von Bewegungserfahrungen an verschiedenen Geräten und Gerätelandschaften. Hierbei werden spielerisch die motorischen und elementaren Grundfähigkeiten gefördert.

ÜL: Resi Kolerus



VORSCHULTURNEN 3-4 Jahre VORSCHULTURNEN 5-6 Jahre

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viel Nachwuchs bei unseren jüngsten Turnern. Bei Spiel und Spaß an allen Geräten in der Turnhalle, wird die Motorik gefördert. Für weitere Kids, die gerne kommen wollen haben wir noch Platz. Einfach am Donnerstag um 15:45 Uhr bis



TURNEN



16:45 Uhr in die Turnhalle an der Grundschule Scheinfeld kommen. Es freuen sich die Übungsleiter.

Die Vorschulgruppe (5- bis 6-jährige) trifft sich am Donnerstag von 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr in der Volksschulturnhalle. Hier werden die motorischen/körperlichen Fertigkeiten an den Geräten und am Boden trainiert und Elemente spielerisch erlernt. Das Erlernen von Rolle, Rad und Handstand stehen auch schon auf dem Programm. Natürlich kommen dabei der Spaß und das Spiel nicht zu kurz.

Im laufenden Turnjahr, steht das Gaukinderturnfest wieder fest auf dem Programm.

Weitere Kinder können auch hier aufgenommen werden.

Übungsleiter: Resi Kolerus, Angela Schwab, Renate Dresel

►► MÄDCHEN 1./2. Klasse

18 sechs- bis acht-jährige Mädchen bevölkern donnerstags ab 16 Uhr die Turnhalle der Grund- und Mittelschule, um mit viel Eifer und auch Spaß die Grundlagen des Boden- und Geräteturnens zu erlernen. Im letzten Jahr konnten die Mädels ihr Können beim Gaukindertreffen in Obernzenn und zu Hause bei der Turnshow des TSV unter Beweis stellen.

Übungsleiterinnen: Charlotte Abele und Margarete Holzapfel mit tatkräftiger Unterstützung der beiden Helferinnen Jule Ramming und Elena Kleist vom FSSJ.



►► MÄDCHEN 3./4. Klasse

Die Turngruppe der 3. und 4. Klasse hat Zuwachs bekommen. Mittlerweile turnen 22 Mädchen über die Matten und Geräte. Unter Mithilfe von zwei engagierten FSSJlern trainieren sie fleißig, um sich auf den nächsten Wettkampf im Geräteturnen vorzubereiten.

ÜL: I. Bachofner, M. Belz, H. Schlez



MÄDCHEN 3. Klasse

Geräteturnwettkampf - Erste Erfahrungen

8 Mädchen nahmen am Geräteturnwettkampf (Bodenturnen, Schwebebalken, Reck und Sprung am Pferd oder Kasten) in Obernzenn teil. Sie konnten bei diesem Wettkampf erste Erfahrungen mit Anforderungen der P-Übungen machen und ihr Können unter Beweis stellen. Mit zwei ersten Plätzen (Jahrgang 2006 und 2007), aber auch mit weiteren sehr guten Platzierungen konnten die Turnerinnen das Siegertreppchen besteigen. Eine Urkunde und eine Medaille war für jede Turnerin der verdiente Lohn. Turnerinnen und Trainer waren stolz auf die erbrachten Leistungen

ÜL: M. Belz, H. Schlez und F. Dresel (I. Bachofner war verhindert)



BUBENTURNEN 2. - 5. Klassse

Unser Motto lautet: Wir halten zusammen, schwarz und blau -TSV!

Wir haben viel Spaß beim Turnen und beim Spiel. Bei den unterschiedlichen Turnelementen und durch den Einsatz vieler Großgeräte bekommen wir Kraft und Power! Im Sommer waren wir bei einem Turnwettkampf in Obernzenn dabei. Das hat Spaß gemacht. Wir freuen uns über jeden, der bei uns mit machen will. Kommt doch einmal zum Schnuppern!

Übungsleiterin: Birgit Puglio, Helferin Seynstahl Lea



BALLETT

Das Ballettjahr 2014/15 war durch fleißiges Üben der Gruppentänze und Solis für die Bunte Turn- und Tanz-

show im Februar und für die Ballettvorstellung im Juli im Kurund Kongress-Centrum Bad Windsheim ausgefüllt. Über 40 Schüler/innen waren mit großem Eifer und ei-



genen Ideen dabei und konnten viel Beifall ernten. Ein Höhepunkt bei der letzten Vorstellung war das Klarinettenquartett, welches bei einigen Tänzen begleitete. Wir trainieren am Freitagnachmittag in der TSV-Halle. Ab Januar 2016 startet wieder ein Kurs mit 4- bis 6-jährigen jungen Anfängern.

Elke Luther

FRÄNKISCHES TURNERJUGENDTREFFEN IN BAYREUTH



Scheinfelder TSV-Turnnachwuchs räumt ab!

In Bayreuth nahmen drei Mannschaften teil. In den Disziplinen Turnen, Singen, Laufen, Ballweitwurf zeigten sie Bestleistungen und belegten hervorragende Plätze. In der Altersklasse 9 – 12 Jahre gingen insgesamt 21 Mannschaften an den Start; hier war zusätzlich eine Überraschungsaufgabe gefordert. Die Turnerinnen und

Turner belegten die Plätze 6 und 14. Die ältere Gruppe (11 – 14 Jahre) verfolgte die Siegerehrung mit großer Spannung. Sie belegten den 2. Platz und durften schließlich als fränkischer Vizemeister 2015 jubeln. Mit Freudentränen bestiegen sie das Siegerpodest.

Die Übungsleiter der drei Gruppen: Angela und Christina Schwab, Anja und Harald Körger sowie Petra Spörl



GAUKINDER-TURNFEST OBERNZENN

Die jüngsten Turnerinnen und Turner des TSV 1860 Scheinfeld nahmen am diesjährigen Gaukindertreffen in Obernzenn teil. Es starteten 36 Kinder aus drei verschiedenen Altersklassen. Die jüngsten waren gerade mal 5 und die ältesten 10 Jahre alt. Alle Tur-



ner/innen mussten an 10 Stationen Übungen absolvieren, wie 50 m Lauf, Schwebebalken, Reck, Boden, Affenweitsprung, Hindernislauf und einen Bocksprung absolvieren. Am Ende wurde von jeder Gruppe eine Überraschungsaufgabe mit Bravour gemeistert.

Als Auszeichnung für die erbrachten Leistungen gab es für jedes Kind die ersehnte Medaille und eine Urkunde.

NACHWUCHS-GRUPPE 1

Am Dienstag treffen wir uns die Nachwuchsgruppe. Auf den Fränkischen Tuju- Treffen in Bayereuth im vergangenen Jahr belegten wir einen tollen 6. Platz von 21 Mannschaften. Auch wa-



ren wir noch auf dem Turnfest in Neumarkt/St. Veith, was uns allen sehr gut gefallen hat. Im neuen Sportjahr, müssen wir eine Klasse höher starten (wir sind zu älter geworden), da heißt es jetzt, wir müssen jetzt ein Lied singen. Aber auch dies werden wir schaffen. Wir freuen uns schon auf ein schönes Turnjahr.

Übungsleiter: Angela Schwab und neu als Helferin Isabell Ribeiro

NACHWUCHS-GRUPPE 2 11-14 Jahre

Wir hatten in diesem Jahr wieder einige Erfolge zu verzeichnen. Als eine der ältesten Mannschaft in unserer Altersgruppe konnten wir auf dem Fränkischen TuJu-Treffen einen Pokal mit nach Hause nehmen, der sich zurzeit auf Wanderschaft befindet und von Woche zu Woche den Besitzer wechselt. So werden wir jeden Tag an dieses Wochenende erin-



nert. Am zweiten Turnfest in Neumarkt mussten wir uns mit einem sechsten Platz zufrieden geben, doch es fehlten nur 0,4 Punkte auf den zweiten Platz. Im nächsten Jahr sind wir wieder die Jüngsten und müssen uns gegen 16-jährige messen. Aber durch regelmäßiges Training und mit unseren Trainern werden wir das schaffen. Unser Ziel im nächsten Jahr ist das erste Deutsche Turnfest.

Danke den Kindern und Eltern. Wir freuen uns auf das neue Wettkampfjahr mit dieser tollen Truppe.

Übungsleiterinnen: Christina Schwab, Lea-Sophie Markert

TURNEN

►► TANZMÄDELS 1

Training Donnerstag 17:15 - 18:15 Uhr

Wir treffen uns jeden Donnerstag zum Tanztraining in der TSV-Halle. Wir haben viel Spaß und wie man auf dem Foto von unserem Auftritt am Weiherfest in Erlabronn sieht, lohnt es sich. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Auftritt im Januar!

Übungsleiterin Andrea Rückert



►► TANZMÄDELS 2

Training Donnerstag 18:15 - 19:15 Uhr Jeden Donnerstag trainieren wir verschiedene Tanz-

richtungen wie zum Beispiel Modern und Hip-Hop. Mit unserer Trainerin Andrea Rückert erarbeiten wir Choreografien und üben für unsere Tanzauftritte. Wir würden uns freuen, wenn noch jemand Interesse hätte bei uns mitzutanzen.



► ■ GEMISCHTE TURNGRUPPE 12 – 17 Jahre

"Größer – schneller – weiter", so könnte man das Jahr 2015 der gemischten Turngruppe kurz zusammenfassen.

Vergrößert haben wir uns! Das ist deshalb so erwähnenswert, weil es schon ungewöhnlich ist, dass man bei Jugendlichen im Alter von 12 - 17 Jahren noch neue Quereinsteiger dazu bekommt. Aber noch ungewöhnlicher ist es, dass alle Newcomer männlich sind!

Unter "Schneller" würden wir gerne die komplette Leistungssteigerung der Gruppe zusammenfassen: Wir

haben alle 4 Disziplinen (Turnen, Singen, Laufen und Werfen) fleißig trainiert und uns dabei entsprechend verbessert. Insgesamt sind wir damit weiter gekommen: Beim Allgäuer Turnerjugendtreffen in Kaufbeuren haben wir das Treppchen noch knapp verfehlt und sind auf dem undankbaren 4. Platz gelandet, dafür haben wir in Landau den ersten Platz erreicht und damit den Niederbayerischen Nachwuchscup gewonnen. Kinder, wir sind stolz auf Euch!

ÜL: Steffi Reuther, Charlotte Abele und Julia Wirsing



FSSJlerinnen Schuljahr 2014/15

Unsere FSSJlerinnen (Freiwilliges Soziales Schuljahr) waren in verschiedenen Turngruppen eingesetzt. Sie unterstützten beim Auf- und Abbau, bei Hilfestellungen und bei der Organisation.

Ein Dankeschön an sie alle für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei uns, alles Gute für die Zukunft.

In diesem Jahr haben sich wieder drei Mädels und ein Junge bei uns eingefunden. Eine gute Sache für die Schüler/innen und für uns.

Hildegard Schlez



►► STEP-AEROBIC / BAUCH-BEINE-PO

Die Stunde bietet ein optimales Training für Ausdauer, Koordination und Kraft!! Schritte und Schrittkombinationen bei guter Musik bereichern die Stunde. Herzliche Einladung zum Schnuppern.

Übungsleiterin: Birgit Puglio



MEMAUT

BAUCH-BEINE-PO – FATBURNER

Am Mittwoch von 19 bis 20 Uhr in der Volksschulhalle trainieren wir mit Hilfe von Kleingeräten wie Hanteln, Tubes, Therabändern und X-CO alle Muskelgruppen. Dabei kommt Musik mit neuesten Charts zum Einsatz. Es wird hierbei die Kondition verbessert und wir bekommen einen schönen Body.

Übungsleiterin: Birgit Puglio



GEMISCHTE TURNGRUPPE **ERWACHSENE**

Mittlerweile haben alle Turnerinnen und Turner ihre Schullaufbahn beendet und verstreuten sich zu Unis oder Ausbildungsplätzen teilweise in ganz Deutschland. Das Jahr 2015 war ein erfolgreiches Turnjahr. Eine tolle Eisbären-Turnshow bei der Bunten Tu-Tanz-Show, der Erfolg bei der Hessischen Turnerjugend-Meisterschaft in Rodgau. Hier konnte die Gruppe mit ihrer Boden-Kasten-Choreographie die Zuschauer in der vollbesetzten Städtischen Sporthalle überzeugen und mit dem Highlight (Disziplin Liedvortrag) begeisterten sie die Zuschauer mit ihrem "Liebesmedley". In Rodgau wurden wir als Bayern inoffizieller Vizemeister und qualifizierten uns für die Deutsche Turnergruppen-

Meisterschaft.



ÜL: Harald Körger

PILATES

Dieser Gesundheitskurs nach der Pilates-Methode ist ein systematisches ganzheitliches Körpertraining. Es steigert das Körperbewusstsein und verbessert die Haltung. Das Zusammenspiel eingesetzter Atmung und fließender Bewegungen stehen dabei im Vordergrund.

Übungsleiterin: Mona Belz



▶ WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Rückenfit - 2 Kurse

Über viele Jahre wird Wirbelsäulengymnastik in zwei Kursen durchgeführt. Schwerpunkte sind Dehn-, Kräftigungs- und Mobilisationsübungen. Körperwahrnehmungsübungen, spielerische Erwärmung, Entspannungsübungen und Infos um "Haltung und Rücken" tragen dem ganzheitlichen Konzept des Rückentrainings Rechnung. Die Kurse sind durch die Qualifikati-

> on der Übungsleiter mit dem Gütesiegel zertifiziert und werden von den meisten Krankenkassen bezuschusst.

> > ÜL: Mona Belz, Hildegard Schlez





►► FRAUEN-GYMNASTIK-GRUPPE

Fit durch Bewegung = mehr Lebensqualität

Seit über 30 Jahren betreuen Waltraud Lang und Resi Kolerus die Frauen-Gymnastik-Gruppe. Die Übungsstunde ist jeweils am Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr in der TSV Halle.

Laufende Fortbildungen ermöglichen den beiden Übungsleiterinnen Gymnastik nach den neuesten gesundheitlichen Erkenntnissen zu vermitteln. Besonderes Augenmerk wird auf die Kräftigung von Bauch-, Rücken- und Nackenmuskulatur gelegt.

Den gesellschaftlichen Teil bilden verschiedene Veranstaltungen wie gemeinsamer Fitnesstag, ein Ausflug, ein Grillfest, die jährliche Herbstwanderung und zum Jahresabschluss die Weihnachtsfeier. Über neue Turnerrinnen freuen sich

Traudl Lang und Resi Kolerus



▶ SENIORENGYMNASTIK

Fit durch Seniorengymnastik –Bewegung = mehr Lebensqualität

Bewegung nimmt bei zunehmendem Alter immer mehr an Bedeutung zu. Ohne Bewegung lassen wichtige Funktionen nach. Die Muskeln werden schwächer, die Gelenke unbeweglicher, das Gleichgewicht lässt nach. Um diesem zu begegnen, wird bei der Seniorengymnastik eine Vielzahl von Handgeräten zum Einsatz gebracht, um viel Abwechslung, aber auch Freude in der Stunde zu erleben. Bei allem wird die körperliche und geistige Fitness durch gezielte Koordinationsübungen gefördert und erhalten.

Übungsleiterin: Resi Kolerus





TURNEN

►► TANZEN AB LEBENSMITTE

Im Tanzjahr 2015 freuten wir uns über einige Neuzugänge. Wir treffen uns jeden Dienstagabend zwischen 18:30 und 20:00 Uhr zum Üben und Tanzvergnügen



in der TSV Halle. Am Faschingsdienstag, stieg unsere erste diesjährige Feier. In tollen Faschingskostümen amüsierte sich ein lustiges Völkchen bei Tanz, gutem Essen, Trinken und tollen Einlagen.

Am 75. Geburtstag einer unserer tanzfreudigsten Tänzerinnen konnten wir der Geburtstagsgesellschaft zeigen, was wir tänzerisch so alles drauf haben. Die Jubilarin und ihre Gäste haben sich über unsere Tanzeinlagen sehr gefreut und begeistert mitgetanzt.

Viele von uns nahmen Anfang August an einer Tanzfreizeit in Trabelsdorf bei Bamberg teil. Wir haben bei unseren täglichen Tanzübungen viel gelernt, bei den Ausflügen viel gesehen und bei geselligem Beisammensein wurde viel gelacht.

Im Dezember bei unserem Abschlussabend blicken wir auf unser Tanzjahr zurück und ehren langjährige Mitglieder.

Interessenten können sich bei Christa Gräf, Tel. 7006 melden.

▶ VOLKSTANZGRUPPE

Das Tanzjahr 2015 begann bereits im Dezember 2014 in Geiselwind bei einem Auftritt im Hotel Zur Krone. Mit fränkischen Tänzen begeisterten wir nun schon seit Jahren holländische Steigerwaldtouristen und trugen so zu einer höheren Bekanntheit unserer Region und zum interkulturellen Austausch in Europa bei. Die Gäste ließen sich durch uns zum Mittanzen animieren und freuen sich bereits auf das nächste Mal.



wie den Kerwa-Dreher, das Gerchla u.a. vor und zogen anschließend mit den Gästen ins Festzelt ein. Außerdem hatten wir ein schönes Trainingswochenende in Trabelsdorf und einige Paare einen geselligen Hüttenaufenthalt in Bischofsheim.

In diesem Jahr können Mechthild und Max Schwappach ihre 35-jährige und Sigrid und Norbert Wetz ihr 15-jährige Mitgliedschaft in der Volkstanzgruppe feiern.

Das Tanzjahr 2015 wird mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier enden. Weiterhin trainiert die Volkstanzgruppe montags von 20.30 bis 21.45 Uhr in der TSV-Turnhalle Scheinfeld. Neue Tanzfreunde und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Andrea Voigtländer, Schriftführerin Christa und Willi Gräf, Übungsleiter Norbert Wetz, Vorsitzender

Zum bunten Tanznachmittag am 08. März traten wir in Scheinfeld auf und zu Pfingsten lud uns der Gartenbauverein Neustadt/Aisch zu seinem alljährlichen Schlosshof-Fest ein. Anlässlich der 600-Jahrfeier der Stadterhebung Scheinfeld zeigten wir mittelalterliche Tänze in historischen Gewändern.

Beim Aufstellen des Kirchweihbaumes führten die Paare die traditionellen fränkischen Kirchweihtänze







Gesundheitskurs

thess- und

Seniorengymnastik – Aktiv älter werden!

sich körperlich und geistig fit halten -

Montag, 09:30 - 10:30 Uhr, TSV-Halle

Kursbeginn: 21. September 2015

Resi Kolerus, Tel. 09162 7701 Folgekurs: 11. Januar 2016

ningsprogramm 2015 SPRICHT ALLE SPRACHEN Kinder- und Jugend 800 N

Dienstag:

Gem. Turngruppe 6.77. Kl. - VS-Halle 15:45 - 17:15 Uhr 16:00 - 17:30 Uhr

Kinderturnen Mädchen 3./4. Kl. – Gym.-Halle I. Badvofnor, M. Bolz, H. Schloz A. Schwab + Helfer



Montag, 16:00 - 18:00 Uhr, VS-Halle Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahre

Kursbeginn: 21.September 2015 Folgekurs: 11. Januar 2016 Resi Kolerus, Tel. 09162 7701



Kursbeginn: 21. September 2015, Folgekurs: Januar 2016 Hildegard Schlez, Tel. 09162 1608 Mona Belz, Tel. 09167 1287

J. Wirsing, S. Höhn

Nachwuchsturngruppe 9. - 11. Kl. - VS-Halle

Madchen 5./6. Kl. - VS-Halle

16:00 - 17:30 Uhr

Mittwoch:

Gern. Turngruppe ab 11. Kl. – VS-Halle

19:30 - 21:30 Uhr 16:00 - 17:30 Uhr

17:30 - 19:30 Uhr

Buben 2. - 5. Klasse - Gym. Halle

H. Körger,

A. Körger, P. Spörl



Das Trainingsangebot ist mit dem Qualitätsslegel "Sport pro Gesundheit" ausgezelchnet und wird von Krankenkassen bezuschusst. Anfrage!



Christa Graf, Tel. 09162 7006

Tanzen ab der Lebensmitte Dienstag, 18:30 – 20:00 Uhr, TSV-Halle Kursbeginn: 23. September 2015 Folgekurs: Januar 2016 Tanzen macht Spaß und hält körperlich und geistig fül



Donnerstag, 19 - 20 Uhr, VS-Halle **Pilates**

Mona Belz, Tel. 09167 1287 Kursbeginn: 17. Sept 2015 Folgekurs: Januar 2016



Bauch-Beine-Po ab Mittwoch, 17.09.2015, 19 – 20 Uhr, VS-Halle Beine Beine SteppAerobic

Beide Trainingsangebote: Birgit Puglio, Tel. 09167 9889236 ab Montag, 21.09.2015, 18:30 - 19:30 Uhr, VS-Halle,

Nichtmitglieder: Teilnahme mit Kurskarten möglich!

VS-Halle = Volksschulturnhalle, Am Lerchenbühl TSV-Halle, Würzburger Straße, neben Tankstelle

Vorschulkinder 5/6 Jahre - VS-Halle Kleinkinder 3/4 Jahre – VS-Halle

> 15:45 - 16:45 Uhr 16:45 - 17:45 Uhr 16:00 - 17:30 Uhr 17:15 - 18:15 Uhr 18:15 - 19:15 Uhr

Donnerstad.

R. Kolerus, R. Dresel, A. Schwab

Jazz/Modern/HipHop 6./7. Klasse - TSV-Halle Jazz/Modern/HipHop 8./9. Klasse - TSV-Halfe Madchen 1./2. Klasse - VS-Halle

Ch. Abele, Helfer A. Rückert A. Rückert

Ch. Schwab, L. Markert

Nachwuchsturngruppe 7.18. Kl. - vs-Halle.

18:00 - 19:30 Uhr

Freitag:

14:00 - 19:00 Uhr

E. Luther

Ballett (5 Gruppen ab 4 J.) - TSV-Halle

de Verantw. Abteilungsleiterin Hildegard Schlez, Tel. 1608 Rückfragen bei allen Übungsleitern Infos: www.tsvscheinfeld.de

INTEGRATION DURCH SPORT

Gym. Halle = Dreifachfurnhalle des Gymnasiums, Goeffhesfraße

SPRICHT ALLE SPRACHEN SPORT Wir machen den Sport Scheinfeld Scheinfeld in unserom on duto

Gesundheitssport	
Wettkampfsport	
Breitensport	

Hildegard Schlez Resi Kolerus Petra Sport Abteilungsleiterin Schriffführerin

Übungsleiter:

Tel. 09162 1486
Tel. 09162 988599
Tel. 0160 1539811
Tel. 09162 922788
Tel. 0151 22616538
Tel. 0151 22616538
Tel. 09162 1336
Tel. 09162 1336
Tel. 09162 361
Tel. 09162 370
Tel. 09162 270 Schwab A. Schwab Chr. Mitterweger I Reum A. Reuther St. Rückert A. Markert L.S. Schlez H. Puglio B. Walter R. Spörl P. Tel. 09162 7722 Tel. 09162 98372 Tel. 09162 7886 Tel. 09162 7006 Tel. 0173 5405224 Tel. 09162 701 Tel. 09162 7701 Tel. 09162 922168 Tel. 09162 922168 Tel. 09162 922168 Abele Ch. Bachofner I. Hartel A. Holzapfel M. Körger A./H. Dresel R. Gräf Ch. Kolerus R. Lang W. Belz M.

Besuchen Sie uns doch einmal im Internet: http://www.tsv-scheinfeld.de

Wirsing J.



Gut für die Menschen in der Region.

Sport-Fitness-Trainings-Program

TSV 1860 Scheinfeld - Turnabteilung Trainingszeiten 2015/2016





Erwachsenenprogramm

20:30 - 22:00 Uhr Montag:

Volkstanz – TSV-Halle

Christa Gräf

Andreas Reum

18:00 - 20:00 Uhr

Dienstag:

Mannersport - VS-Halle

 Vogel/R.Walter/+ÜL Frauengymnastik - TSV-Halle

18:30 - 19:30 Uhr

Mittwoch:

Waltraud Lang, Resi Kolerus Fitnessgymnastik für Frauen –

rsv-Halle

19:30 - 21:30 Uhr

VS-Halle

19:00 - 20:00 Uhr

Birgit Puglio Bauch-Beine-Po, Bodystyling

Pilates - VS-Halle

19:00 - 20:00 Uhr

Donnerstag:

Mona Belz

Die Sportstunden können auch mit Kurskarten belegt werden.

VS-Halle = Volksschulturnhalle, Am Lerchenbühl TSV-Halle, Würzburger Straße, neben Tankstelle

TSV SCHEINFELD MITGLIEDER

Stand: 15.11.2015

Altersklassen-Statistik der TSV-Mitglieder

Basis: Anzahl der Vereinsmitglieder

Kinder bis 5 Jahre männlich 17 1,3% 21 1,7% 1,1% <th>1,3% 21 2,1% 30 12,2% 142 12,5% 152 4,6% 59 5,5% 73 7,0% 91 5,9% 76 6,5% 76 5,0% 67</th> <th>11 0,9% 31 2,5% 146 11,6% 156 12,4% 59 4,7% 66 5,2%</th> <th>9 0,7% 29 2,3%</th> <th>10 0,8%</th> <th>,</th>	1,3% 21 2,1% 30 12,2% 142 12,5% 152 4,6% 59 5,5% 73 7,0% 91 5,9% 76 6,5% 76 5,0% 67	11 0,9% 31 2,5% 146 11,6% 156 12,4% 59 4,7% 66 5,2%	9 0,7% 29 2,3%	10 0,8%	,
weiblich 27 2,1% 30 2,4% männlich 159 12,2% 142 11,2% 1 weiblich 60 4,6% 59 4,7% 1 weiblich 71 5,5% 73 5,8% 1 männlich 91 7,0% 91 7,2% 1 weiblich 77 5,9% 72 5,7% 1 weiblich 65 5,0% 67 5,3% 1 weiblich 110 8,5% 148 11,7% 1 männlich 614 4,7% 62 4,9% 6 männlich 614 4,7% 62 4,9% 1 weiblich 614 4,7% 664 4,9% 6 weiblich 614 4,7% 663 5,3% 6 weiblich 11.299 100,0% 1.267 100,0% 1.2 weiblich 12.29 1.267 1.267 <	2,1% 30 12,2% 142 12,5% 152 4,6% 59 5,5% 73 7,0% 91 5,9% 72 6,5% 67		-		
männlich 159 12,2% 142 11,2% 1 weiblich 163 12,5% 59 4,7% 1 männlich 60 4,6% 59 4,7% 1 weiblich 71 5,5% 73 5,8% 1 männlich 84 6,5% 76 6,0% 1 weiblich 164 12,6% 67 5,3% 1 weiblich 150 11,5% 148 11,7% 1 männlich 614 4,7% 664 4,9% 6 weiblich 11.299 1100,0% 11.267 11.2 11.2 weiblich 11.283 11.261 11.2 11.2 11.2 terjahr: 2010 2011 </td <td>12,2% 142 1 12,5% 152 1 4,6% 59 73 73 7,0% 91 72 72 72 72 72 72 72 72 72 72 72 72 72</td> <td></td> <td></td> <td>20 1,7%</td> <td>31 2,6%</td>	12,2% 142 1 12,5% 152 1 4,6% 59 73 73 7,0% 91 72 72 72 72 72 72 72 72 72 72 72 72 72			20 1,7%	31 2,6%
weiblich 163 12,5% 152 12,0% 1 männlich 60 4,6% 59 4,7% weiblich 71 5,5% 73 5,8% männlich 91 7,0% 91 7,2% weiblich 77 5,9% 72 5,7% männlich 65 5,0% 67 5,3% männlich 164 12,6% 60% 11 weiblich 61 4,7% 62 4,9% männlich 61 4,7% 62 4,9% weiblich 11.299 11.267 11.27 16 1,2,9% 12.27 2.2,5% <td>12,5% 152 3 4,6% 59 73 73 73 70% 91 72 72 75 76 67 76 87 76 77 72 76 76 76 76 76 76 76 76 76 76 76 76 76</td> <td></td> <td></td> <td>135 11,4%</td> <td>5 137 11,5%</td>	12,5% 152 3 4,6% 59 73 73 73 70% 91 72 72 75 76 67 76 87 76 77 72 76 76 76 76 76 76 76 76 76 76 76 76 76			135 11,4%	5 137 11,5%
männlich 60 4,6% 59 4,7% weiblich 71 5,5% 73 5,8% männlich 91 7,0% 91 7,2% weiblich 77 5,9% 72 5,7% männlich 65 5,0% 67 5,3% männlich 164 12,6% 160 12,6% 1 weiblich 61 4,7% 62 4,9% 1 männlich 61 4,7% 62 4,9% 1 weiblich 685 52,7% 663 52,3% 6 weiblich 614 47,3% 604 47,7% 6 weiblich 1.299 100,0% 1.267 1.2 weiblich 1.299 1.267 1.2 weiblich 1.299 1.267 1.2 edightr: 2010 2011 1.3 lerjahr: 1.299 1.267 1.3 edightr: 1.259	4,6% 59 5,5% 73 7,0% 91 5,9% 72 6,5% 76 5,0% 67 12,6% 160		148 11,9%		156
weiblich 71 5,5% 73 5,8% männlich 91 7,0% 91 7,2% weiblich 77 5,9% 72 5,7% männlich 84 6,5% 76 6,0% weiblich 164 12,6% 76 6,0% männlich 150 11,5% 148 11,7% 1 weiblich 61 4,7% 62 4,9% 1 männlich 614 4,7% 663 5,3% 6 weiblich 614 4,7% 663 5,3% 6 weiblich 614 4,7% 663 5,3% 6 weiblich 614 4,7% 663 5,3% 1.2 weiblich 614 4,7% 663 5,3% 6 weiblich 61.299 1.267 1.267 1.2 16 62 4,3% 604 4,7,7% 6 16 63 5,3	5,5% 73 7,0% 91 5,9% 72 6,5% 67 12,6% 160		62 5,0%	25	
männlich 91 7,0% 91 7,2% weiblich 77 5,9% 72 5,7% männlich 65 5,0% 76 6,0% männlich 164 12,6% 160 12,6% 1 weiblich 150 11,5% 148 11,7% 1 männlich 61 4,7% 62 4,9% 1 weiblich 614 4,7% 663 5,3% 6 weiblich 685 52,7% 663 5,3% 6 weiblich 685 52,7% 663 5,3% 6 weiblich 685 52,7% 663 5,3% 6 weiblich 1.299 1.267 1.267 1.25 lerjahr: 2010 2011 2013 1.25 derjahr: 1.378 1.340 1.3 derjahr: 1.251 1.241 1.271 1.251 2.477 2.99 1.27 <td>7,0% 91 5,9% 72 6,5% 76 5,0% 67 12,6% 160</td> <td></td> <td>70 5,6%</td> <td>61</td> <td>59</td>	7,0% 91 5,9% 72 6,5% 76 5,0% 67 12,6% 160		70 5,6%	61	59
weiblich 77 5,9% 72 5,7% männlich 84 6,5% 76 6,0% weiblich 164 12,6% 67 5,3% männlich 150 11,5% 148 11,7% 1 weiblich 61 4,7% 62 4,9% 1 weiblich 614 4,7% 663 52,3% 6 weiblich 685 52,7% 663 52,3% 6 weiblich 685 52,7% 663 52,3% 6 weiblich 1,299 100,0% 1,267 1,27 weiblich 1,283 1,267 1,27 16 0,8% -2,5% 1,27 16 1,299 1,267 1,27 1,27 1,378 1,340 1,3 derjahr: 1,378 1,340 1,3 1,251 1,27 -5 -99 1,271 1,241 1,2	5,9% 72 6,5% 76 5,0% 67 12,6% 160			78	73
männlich 84 6,5% 76 6,0% weiblich 65 5,0% 67 5,3% männlich 164 12,6% 160 12,6% 1 weiblich 150 11,5% 148 11,7% 1 männlich 61 4,7% 62 4,9% 1 weiblich 685 52,7% 663 52,3% 6 6 weiblich 1,299 100,0% 1,267 100,0% 1,27 weiblich 1,299 100,0% 1,267 1,27 erjähr: 2010 2011 1,27 erjähr: 1,299 1,267 1,27 derjähr: 1,378 1,340 1,34 erjähr: -2,5% -99 -12 -2,27 -99 -12 -12 -2,27 -5 -99 -12 -2,27 -5 -99 -13 -2,27 -2,29 -39 -12	6,5% 76 5,0% 67 12,6% 160				
weiblich 65 5,0% 67 5,3% männlich 164 12,6% 160 12,6% 1 weiblich 150 11,5% 148 11,7% 1 männlich 61 4,7% 62 4,9% 1 weiblich 685 52,7% 663 52,3% 6 weiblich 614 47,3% 604 47,7% 6 weiblich 1,299 100,0% 1,267 100,0% 1,27 weiblich 1,283 1,267 100,0% 1,25 erjähr: 2010 2011 1,27 1,299 1,267 1,27 1,27 1,279 1,340 1,34 1,34 4erjähr: 1,378 1,340 1,34 1,27 -5 -99 -12 1,27 -5 -99 -1 1,27 -5 -99 -1 1,271 -1,27 -1 -1	5,0% 67 12,6% 160		74 6,0%	55 4,6%	09
männlich 164 12,6% 160 12,6% 1 weiblich 150 11,5% 148 11,7% 1 männlich 61 4,7% 62 4,9% 1 weiblich 685 52,7% 663 52,3% 6 männlich 685 52,7% 663 52,3% 6 weiblich 1.299 100,0% 1.267 100,0% 1.27 weiblich 1.299 100,0% 1.251 1.2 lerjahr: 2010 2011 1.2 derjahr: 1.299 1.340 1.3 derjahr: 1.25 -94 -1.2 -2 -249 -1.2 -1.2 -2 -299 -1.2 -1.2 -2 -299 -1.2 -1.2 -2 -399 -1.2 -1.2 -2 -399 -1.2 -1.2 -2 -399 -1.2 -1.2 -2	12,6% 160	57 4,5%			
weiblich 150 11,5% 148 11,7% 1 männlich 61 8,5% 114 9,0% 1 weiblich 61 4,7% 62 4,9% 1 männlich 685 52,7% 663 52,3% 6 weiblich 1,299 100,0% 1,267 100,0% 1,27 loop 10 0,8% -32 -2,5% 6 loop 1,283 1,251 1,2 1,2 loop 1,283 1,267 1,2 1,2 derjahr: 1,399 1,340 1,3 1,3 derjahr: 1,378 1,340 1,3 -94 -1,2 -2 -2 -5 -99 -1,2			157 12,7%		152
männlich 110 8,5% 114 9,0% 1 weiblich 61 4,7% 62 4,9% 6 männlich 685 52,7% 663 52,3% 6 weiblich 11.299 100,0% 1.267 100,0% 1.27 1.299 100,0% 1.251 1.2 2010 2011 1.2 1.283 1.251 1.2 1.283 1.267 1.2 derjahr: 1.378 1.340 1.3 -94 -12 -2 -127 -5 -99 -1.25 -127 -5 -99 -1.25 -127 1.241 1.2	11,5% 148		149 12,0%		128
weiblich 61 4,7% 62 4,9% männlich 685 52,7% 663 52,3% 6 weiblich 1.299 100,0% 1.267 100,0% 1.27 terjahr: 2010 2011 1.25 terjahr: 2010 2011 1.2 derjahr: 1.299 1.267 1.2 derjahr: 1.378 1.340 1.3 2 -125 -94 -12 2 -125 -5 -99 1.1.2015: 1.251 1.2	8,5% 114	114 9,1%	121 9,8%		5 114 9,5%
männlich 685 52,7% 663 52,3% 6 weiblich 614 47,3% 604 47,7% 6 1.299 100,0% 1.267 100,0% 1.2 look 32 -2,5% 1.2 look 32 -2,5% 1.2 look 1.283 1.251 1.2 look 1.299 1.267 1.2 derjahr: 1.378 1.340 1.3 look -2 -125 -99 look -2 -39 -12 look	4,7% 62			29	82
weiblich 614 47,3% 604 47,7% 6 1.299 100,0% 1.267 100,0% 1.21 lerjahr: 2010 2011 1.25 lerjahr: 2010 2011 1.2 derjahr: 1.299 1.267 1.2 rejahr: 1.378 1.340 1.3 derjahr: 1.378 1.340 1.3 rejahr: 1.25 -94 -1 restriction 1.251 1.241 1.2	52,7% 663				665
lerjahr: 2010 1.267 100,0% 1.275% 1.25% 1.25% 1.25% 1.25% 1.25% 1.25% 1.25% 1.25% 1.25% 1.25% 1.25% 1.25% 1.25% 1.25% 1.25 <t< td=""><td>47,3% 604</td><td>600 47,7%</td><td>601 48,4%</td><td>288</td><td>265</td></t<>	47,3% 604	600 47,7%	601 48,4%	288	265
lerjahr: 2010 2011 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.251 1.257 1.267 1.267 1.251 1.251 1.251 1.340 1.340 1.33 1.340 1.33 1.340 1.340 1.340 1.341 1.251	100,0% 1.267	1.258 100,0%	1.241 100,0%	1.189 100,0%	1.196 100,0%
lerjahr: 2010 2011 1.283 1.251 1.2 16 1.6 1.6 1.2 1.299 1.267 1.2 79 95 73 89 1.2 4erjahr: 1.378 1.340 1.3 -125 -94 -1 -1 -2 -127 -5 -99 -1 -1.1.2015: 1.251 1.241 1.2	0,8% -32	%2'0- 6-	-17 -1,4%	-52 -4,2%	7
lerjahr: 2010 2011 1.283 1.251 1.2 16 1.6 1.6 1.2 1.299 1.267 1.2 79 95 73 89 1.3 derjahr: 1.378 1.340 1.3 -125 -94 -1 -1 -2 -127 -5 -99 -1 11.2015: 1.251 1.241 1.2					
1.283 1.251 16 16 1.299 1.267 79 95 73 89 4erjahr: 1.378 1.340 -94 -125 -94 -5 -99 .11.2015: 1.251 1.241 -		2012	2013	2014	aktuell (15.11.2015)
16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 1		1.241	1.236	1.184	1.193
ung: 1.299 1.267 Pe Februar bis Dezember: 79 95 73 89 Mitgliederstärke im Kalenderjahr: 1.378 1.340 -125 -127 -94 -2 -127 -5 -99 eweils am 31.12. bzw. 15.11.2015: 1.251 1.241		17	īV	2	8
te Februar bis Dezember: 79 95 73 89 Mitgliederstärke im Kalenderjahr: 1.378 1.340 1.3 -125 -125 -94 -1 eweils am 31.12. bzw. 15.11.2015: 1.251 1.241 1.2		1.258	1.241	1.189	1.196
Mitglie der stärke im Kalenderjahr: 1.378 1.340 -125 -94 -2 -127 -5 -99 eweils am 31.12. bzw. 15.11.2015: 1.251 1.241	95 73	83 100	79 84	85 90	48 51
-125 -94 -94 eweils am 31.12. bzw. 15.11.2015: 1.251 1.241		1.341	1.320	1.274	1.244
eweils am 31.12. bzw. 15.11.2015: -2 -127 -5 -99 1.241		-101	-130	-76	-57
1.251 1.241	-127 -5	-4 -105	-6 -136	-5 -81	0 -57
		1.236	1.184	1.193	1.187
366 345		344	317	326	336
Jugendliche 14 bis 17 Jahre: 131 132 125		125	132	113	110
163		166	161	151	144
665 640		635	610	290	290
in Prozent aller TSV-Mitglieder: 51,2% 50,5% 50,5%		20,5%	49,2%	49,6%	49,3%

Stand: 15.11.2015

Bestands-Entwicklung der TSV-Abteilungen It. jährlicher BLSV-Statistik (per 31.01.)

* Mitglieder können in mehreren Abteilung aktiv sein

Achtung:

Die jeweilige **Anzahl** der TSV-Vereinsmitglieder sind aus der <u>Altersstatistik</u> ersichtlich!

4,1% 15,3% %0′0 2,0% %0′9 %0′0 3,5% 4,4% 100,0% aktuell (15.11.2015) 576 1.446 63 59 221 73 87 49 131 15,5% 2,5% 6,2% 1,5% 13,8% 1,5% 4,2% 3,9% %0′0 38,7% %0′0 9,4% 100,001 1,3% 31.01.15 55 216 73 87 1.397 58 541 18 193 21 1,6% 4,6% 3,6% 14,0% 2,8% 6,4% 37,6% 0,3% 14,6% %0′0 100,0% -4,1% 31.01.14 1.379 22 64 50 0 80 88 519 -59 3,9% 3,9% %9′0 6,2% 6,4% 37,3% 10,1% -1,1% 1,5% 15,8% 1,3% 0,4% 100,001 31.01.13 19 26 183 89 536 1.438 -16 227 99 92 6,1% 6,7% 0,4% 16,0% 1,5% 3,9% 11,9% %8′0 37,3% %6′6 100,001 -1,4% 4,0% 31.01.12 1.454 173 88 542 23 22 28 57 12 97 -21 1,5% 4,0% 3,5% 11,5% %6′0 6,4% %9′9 0,4% 100,0% 31.01.11 1.475 23 243 169 557 139 -41 22 59 52 14 94 97 17,9% 1,3% 3,7% 3,6% 11,3% 1,1% %8′9 2,9% 0,4% 9,3% 1,6% 1,0% %0'001 31.01.10 1.516 24 272 19 26 55 171 16 95 89 572 15 /eränderung gegenüber eichtathletik. Koronarsport Abteilungen **Fischtennis** anzsport **SESAMT:** Handball \ung-Fu Eissport Fußball /orjahr: Tennis **Turnen** assive

57 Austritte sind noch zu berücksichtigen

Turn- und Sportverein 1860 Scheinfeld e.V. - Aktuelle Beitragssatzung seit 2014

Sta	Stand: ab 01.01.2013	Beitrag				zusätzliche	zusätzlicher Abteilungsbeitrag	rag		
ej)	(jeweils Jahresbeträge in €)	Haupt- verein	Eisstock	Fußball	opnſ	Koronarsport Nachsorge	Leichtathletik Lauftreff	Tennis	Tischtennis	Turnen *)
a)	a) Erwachsene	54,00	00'0	45,00	15,00	00'09	8,00	55,00	00'0	00'6
(q	b) Schüler, Studenten über 18 Jahre	39,00	00'0	45,00	15,00	00'0	8,00	55,00	00'0	9,00
С)	c) Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre - kein Elternteil ist Mitglied	39,00	00'0	20,00	15,00	00'0	00'0	1.: 36,00 2.: 26,00 ff: 0,00	00'0	00'6
(р	d) Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre - mindestens ein Elternteil ist Mitglied	27,00	00'0	20,00	15,00	00'0	00'0	1.: 36,00 2.: 26,00 ff: 0,00	00'0	00'6
(e)	Familienbeitrag - Erwachsene/r + Mitglieder nach b oder d - mehrere Mitglieder nach b oder c	108,00	(Je	nach Abteilu	ıngszugehör	igkeit sind pro Mi	(Je nach Abteilungszugehörigkeit sind pro Mitglied die o.g. Abteilungsbeiträge noch hinzu zu rechnen)	lungsbeiträge no	ch hinzu zu rechne	en)

^{*)} Einschließlich Aerobic, Ballett, Gymnastik, Volkstanzgruppe

Die Abteilungsbeiträge fließen der jeweiligen Abteilung zu. Pro Jahr und aktives Mitglied führt jede Abteilung einen Betrag in Höhe von 3,00 € an den Hauptverein ab (Aktivenbeitrag, ieweils Stand: 01.12.). Für TSV-Mitglieder, die in **mehreren** Abteilungen aktiv sind, fällt der Aktivenbeitrag pro Abteilung an.

träge) wird am 1. Buchungstag im Februar für das gesamte Kalenderjahr im Voraus abgebucht. Im Ausnahmefall ist auch eine halbjährliche Zahlungsweise möglich. Dann wird der Beitrag Grundsätzlich ist der Vereinsbeitrag im SEPA-Lastschriftverfahren aufgrund eines Lastschrift-Mandats zu begleichen. Der jeweilige Jahresbeitrag (einschließlich jeweilige Abteilungsbeiie zur Hälfte am **1. Buchungstag im Februar** bzw. **August** vom vereinbarten Konto eingezogen.

Für neue Mitglieder wird im Jahr des Vereins-Eintrittes der Beitrag am 1. Buchungstag des auf den Vereins-Eintritt folgenden Monats fällig bzw. eingezogen (ggfs. anteilig bei unterjährigem Vereins-Eintritt).

Gläubiger-ID des TSV: DE19 ZZZ 0000 01017 68 / Mandatsreferenz: jeweilige Mitglieds-Nr.

Für Barzahler (das Mitglied hat <u>kein</u> SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt) wird zusätzlich ein Betrag von 3,00 € pro Beitragsrechnung verlangt.

Diese Gebühr braucht **nicht** entrichtet zu werden, wenn der fällige Jahresbeitrag (einschließlich jeweilige Abteilungsbeiträge) im Januar oder Februar unaufgefordert auf das Vereinskonto eingezahlt oder überwiesen wird (z.B. per Dauerauftrag):

Kontoinhaber: Turn-und Sportverein 1860 Scheinfeld e.V. IBAN: DE26 7625 1020 0810 4200 00 / BIC: BYLA DE M1 NEA (Sparkasse Neustadt/A.-Bad Windsheim)

Scheinfeld, im November 2015

WERDEN SIE MITGLIED

Aufnahmeschein

Α.	Be	itr	itts	erk	lär	ung
----	----	-----	------	-----	-----	-----

	-						
A. Beitrittserklärun	g						
Name:		Vornar	ne:			Geb	urtsdatum:
Straße, Haus-Nr., PLZ	, Ort:					Spor	rtart/Abteilung:
lch erkläre hiermit mit Wi Turn- und Sportverein Die Vereinssatzung erha	1860 Scheinfeld e.V Ite ich auf Wunsch z	V. und er zugestellt	kenne d t (bzw. ir	ie Satzung un n Internet ww	d die Beitra w.tsvscheir	nfeld.d	le).
Der Vereinsaustritt / Der Derzeitiger Vereinsb e	_						
Hauptvereinsbeitrag:	Abteilungsbeit		1	ı r (nur bei Barza			amtbetrag:
€		€		€		€	
Fälligkeitstermin im E nächster 01. eines Monats, frü		intritt	ab i	Folgejahr: 0 fä	jährlich. Ilig am 01.02		½ jährlich lig am 01.02. u. 01.08.
Datum	Unterschrift des neue	en Mitglied	ds		chrift/en der/ i Mitgliedern		ehungsberechtigten 18 Jahren)
Name und Anschrift des Zahlungsempfängers: Gläubiger-Identifikations-Nr.: Mandatsreferenz:			Würzb DE192	und Sportvere urger Str. 17, ZZZ00000101 Kontoabbuc	91443 Sch 768	einfel	d
B. SEPA-Lastschrif	tmandat						
Ich ermächtige / Wir erm unserem Konto mittels La Zugleich weise ich mein Sportverein 1860 Schei Hinweis: Ich kann / Wir k Erstattung des belastetel vereinbarten Bedingunge	astschrift einzuziehe / weisen wir unser K infeld e.V. auf mein önnen innerhalb vor n Betrages verlange	en (= wie Kreditinsti / unser k n acht Wo	derkehr itut an, d Konto ge ochen, b	ende Zahlungie vom Zahlungzogenen Lasteginnend mit	gen). ngsempfän schriften ei dem Belas	ger Tu nzulö: tungs	urn- und sen. datum, die
Name, Vorname (Kont		Str	aße. Ha	us-Nr., PLZ,	Ort (Konto	inhab	er):
.,	, , .		,	, - ,	1 (101100		,
Name der Bank/Spark	asse:	•		_DE _	BIC		
			DE_	_			. IB
BIC und IBAN ersetzen Bai	nkleitzahl und Konto-N	Ir. Zu finde	en auf Ihi	em Kontoausz	ug oder EC-	Karte.	
Datum	Ort			Unterso	chrift/en des	der Ko	ontoinhaber/s
Interne Bearbeitungsvermerke:							
-	ndatsreferenz mitgeteilt:	Vereins	szeitung:	EDV erfasst:	Vereinssatz	zung:	Verbandsmeldung:

Stand: 11.1/2013

DER TSV VERMIETET

An alle Vereine, Privatpersonen, Gruppen, Vereinigungen, Organisationen:

Die Halle sowie das Clubzimmer des TSV 1860 Scheinfeld e.V. kann auch für Ihre Veranstaltung genutzt werden!

Zahlreiche Belegungen innerhalb der letzten Jahre haben gezeigt, dass hier durchaus Bedarf besteht. Aus der Vergangenheit als Veranstaltungsort bekannt und beliebt, ist es nicht zuletzt auch die schnelle und unbürokratische Abwicklung durch die TSV-Verantwortlichen, welche eine breitere Nutzung dieses Veranstaltungsraumes ermöglicht.

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Daten, welche auch Bestandteil eines entsprechenden Mietvertrages sind:

TSV-Halle

Mietpreis (einschl. Energie/ohne Heizung)	110,00€
Bestuhlung (durch Mieter möglich)	26,00 €
Reinigung ("normal" verschmutzt, auch durch Mieter möglich)	45,00 €
Reinigung (bei "erhöhter" Verschmutzung)	100,00€
Bei Musik- und anderen Veranstaltungen mit erhöhter Verschmutzung	
(eine Reinigung durch den Mieter ist nicht möglich)	
Heizung (bei Bedarf)	50,00€
Küchenbenutzung in Verbindung mit Hallennutzung	78,00 €
Lautsprecheranlage (nur ohne Bedienung)	100,00 €

Clubzimmer

Mietpreis (ohne Küchenbenutzung)	26,00€
Mietpreis (mit Küchenbenutzung)	52,00 €
Reinigung (durch Mieter möglich)	16.00 €

Kaution in bar

zusätzlich (Halle/Clubzimmer und Küche)

100,00€

Wir weisen darauf hin, dass wir uns als Sportverein in besonderem Maße der Jugend und ihrer Schutzbedürftigkeit verbunden fühlen. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie das **Jugendschutzgesetz** bei allen Veranstaltungen uneingeschränkt einhalten.

Zur Abklärung entsprechender Einzelheiten steht Ihnen Herr Hans Wendinger, Tel. (09162) 7238 gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn wir durch dieses Angebot zu einer gelungenen Organisation Ihrer Veranstaltung beitragen könnten.

Scheinfeld, im November 2015

EHRUNGEN langjähriger TSV-Mitglieder im Jahr 2015

Ehrung für 50 Jahre:

Karl Dreßler Andreas Lang Bettina Prell

Ehrung für 40 Jahre:

Erhard Grauvogl Stefan Helmstreit Resi Kolerus

Peter Reuß Siegfried Rodammer

Susanne Proske

Bernhard Lang Michael Lang Werner Pietsch Petra Spörl

Peter Stern

Ehrung für 25 Jahre:

Nadine Gerlinger Anna-Katharina Hoffmann Erika Hollenbach Reinhard Ipfling Maxi Kellner Franz Lulei

Monika Lulei Horst Spranger Cornelia Steiner Werner Steiner Andrea Voigtländer Elke Walter-Teixeira Ribeiro

Ehrung für 10 Jahre:

Patrick Bach Arthur Bauerfeind Friedrich Dürst Birgit Fellner Theresa Fellner Erika Frühwald Alexander Gebhardt Andrea Härtel Philipp Hartmann Karin Köcklar Sara Krebelder Andreas Kreitschmann Barbara Kreuzer Johanna Kreuzer Tim Werner Latteier Jule Markert

Ute Markert Alexander Nasca Lara Pauly Katharina Pfleger Fritz Rain Paula Ramming Ramona Rippel Sophia Scharold Dorothea Schug Peter Schülein Marlene Singer Maximilian Specht Jonas Uhl

Manuel Uhl

Helen Walz

HERZLICHEN DANK

Folgende Firmen unterstützen den TSV:

adidas, Scheinfeld

Anneliese König-Graf, Rechtsanwältin, Scheinfeld AOK-Bayern die Gesundheitskasse, Scheinfeld

Autohaus Lindacher GmbH & Co. KG, Scheinfeld

Auto-Stier GmbH, Lachheim

Auto-Uebelhör GmbH, Schwarzenberg

Birgit Scheuering Praxis f. Krankengymnastik, Scheinfeld

Burgambacher Schreiner, Scheinfeld Da Vinci Künstlerpinselfabrik, Nürnberg

Dorothee Thurner Friseurteam am Tor, Scheinfeld

Eiscafe Venezia. Scheinfeld Elektro Dusold, Schnodsenbach Elektro König GmbH & Co. KG, Prühl Erich Lechner Farbenprofi, Klosterdorf Fahrschule Drive In, Scheinfeld

Familie Holzwarth Gasthaus Wolfsschlucht. Ullstadt Familie Kleinlein Landgasthof "Zur Rose", Prühl

Franz Dresel GmbH ZURICH-Versicherung, Scheinfeld

Georg Heim KG Weinkellerei, Scheinfeld

Gerhard Körner Sanitäre Anlagen, Baudenbach

Getränke Hilf GmbH, Scheinfeld

Greuther Teeladen GmbH & Co. KG, Vestenbergsgreuth

Guckenberger Bedachungen GmbH, Markt Bibart

Hans Grün Baustoffe, Oberambach Hans Schilling Agrarhandel, Scheinfeld

Huprich & Wostratzky GmbH Friseure, Scheinfeld Ina Rupprecht Blumen von Marlene, Scheinfeld

Jean Szynalski Bestattungsinstitut, Klosterdorf

Johannes Schmitt & Söhne Holztransporte, Klosterdorf

Jürgen Weninger futurespin Tischtennis, Langensendelbach

K.M. Zechmeister Alles-in-einem-Haus, Scheinfeld Landgasthof Wellmann, Markt Taschendorf

Marianne Krabbe ideen Reich, Scheinfeld

Medienservice Winter & Schlöpp, Bad Windsheim

Michael Hartmann Energiecenter Franken, Scheinfeld Mirko Kennerknecht Optik Augenblick, Scheinfeld

Neuper Kunststoff, Scheinfeld

Obstkorb, Scheinfeld

Omnibusbetrieb Seifert GmbH & Co. KG, Scheinfeld

panExpert Heinz Schmidt, Obersteinbach

Peter Mergenthaler Bäckerei am Tor, Scheinfeld

Pflege Mobil, Scheinfeld

Rainer Muck Steuerberater, Neustadt/Aisch

Reinhold Lechner Partyservice. Scheinfeld

Roland Brügel Metzgerei, Scheinfeld

Romeis + Sohn Laurentius-Schmiede, Altmannshausen

Sägewerk Schönleben GmbH, Altershausen

Schmidt-Markt Edeka, Scheinfeld

Sparkasse im Landkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim

Sport Borsos Tischtennis, Würzburg

Stadt-Apotheke, Scheinfeld

Stadtwerke Hallenbad. Scheinfeld

Stefan Jordan Ergotherapie, Scheinfeld

Sven Pretz Allianz-Versicherung. Scheinfeld

Theo Schwab Gasthaus "Zur frohen Einkehr", Frankfurt

Thiel GmbH Kunststoff-Fenster, Rolladen, Markt Bibart

Thomas Lechner Fliesen, Klosterdorf

Ute Lems Reifencenter, Scheinfeld

Valentin Nasca Maklerbüro, Grappertshofen

Verein für ambulante Sozialdienste e.V., Obersteinbach

VR-Bank Uffenheim-Neustadt

Werrlein Heizung-Solar-Sanitär, Scheinfeld

WFP Sanitätshaus, Scheinfeld

Wilhelm Lechner Café Kunterbunt. Scheinfeld Wilhelm Lechner Malerarbeiten, Scheinfeld

Wolfgang Hager HUK-Coburg, Langenfeld

Zweirad Tandler, Scheinfeld



IMPRESSUM

Herausgeber:

TSV 1860 Scheinfeld e.V.

info@tsvscheinfeld.de www.tsvscheinfeld.de/

Anschrift:

Würzburger Str. 17 Postfach 114 91439 Scheinfeld Tel. 09162 - 7274

Kontakt:

1. Vorstand Claus Seifert Beierfeldstr. 7, 91443 Scheinfeld Tel. 09162 - 922932 1.vorstand@tsvscheinfeld.de

Layout, Grafik, Satz, Druck:

Medienservice Winter & Schlöpp GmbH Vorm Rothenburger Tor 6 91438 Bad Windsheim www.medienservice-winter-schloepp.de









91443 Scheinfeld • Tel. 0 91 62/18 91

Wir 🧡 Lebensmittel.